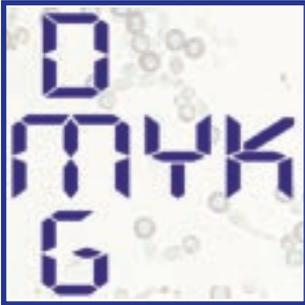


# *Programm*

**41. Wissenschaftliche Tagung  
der Deutschsprachigen  
Mykologischen Gesellschaft e.V.**

**6. – 8. September 2007  
in Berlin, Langenbeck-Virchow-Haus**





**41. Wissenschaftliche Tagung  
der Deutschsprachigen  
Mykologischen Gesellschaft e. V.**

**6. – 8. September 2007**

**Langenbeck-Virchow-Haus, Berlin**

*Tagungsleitung*

Professor Dr. med. Markus Ruhnke

*Lokales  
Organisations-  
komitee*

Frau Dr. med. K. Tintelnot  
Frau PD Dr. rer nat. Y. Gräser  
Herr Professor Dr. med. W. Mendling

*Internet*

[www.dmykg.de](http://www.dmykg.de)  
[www.cocs.de](http://www.cocs.de)

Die Tagung ist von der Ärztekammer Berlin mit 11 Punkten und von der Deutschen Dermatologischen Akademie zertifiziert. Der Mikroskopierkurs ist von der Ärztekammer Berlin mit 5 Punkten zertifiziert.

Programmübersicht .....	6
Grußwort .....	7
Vorstand der DMYkG .....	10
<b>Wissenschaftliches Programm</b>	
Donnerstag, 6. September 2007 .....	11
Freitag, 7. September 2007 .....	16
Samstag, 8. September 2007 .....	23
Poster .....	27
Vorsitzende, Referenten, Posterautoren .....	32
Einladung zur Mitgliederversammlung .....	43
<b>Rahmenprogramm</b>	
Donnerstag, 6. September 2007 .....	44
Freitag, 7. September 2007 .....	45
Sehenswürdigkeiten in Berlin .....	46
Wichtige Adressen .....	47
Allgemeine Hinweise .....	49
Informationen zur Anmeldung .....	50
Hinweise für Referenten und Posterautoren .....	52
Impressum .....	53
Hinweise zum Mikroskopier-Kurs .....	54
Zimmerreservierung .....	56
Hilfreiche Telefonnummern .....	57
Ausstellerverzeichnis .....	58
Ausstellerplan .....	59
Sponsoren und Inserenten .....	60
Ankündigung Myk 2008 .....	61
Anreise zum Langenbeck-Virchow-Haus .....	62
Anmeldung zur Tagung .....	63
Aufnahmeantrag zur Mitgliedschaft .....	65

# Für das Leben - stark in Prophylaxe und Therapie\*

## NOXAFIL® – WIRKSAM UND VERTRÄGLICH

- 1 Starke Wirksamkeit bei Aspergillose\* und Candidose (OPC)\*\*<sup>1,2</sup> **NEU****
- 2 Breites Spektrum: wirksam auch bei seltenen Mykosen z. B. Fusariosen\*<sup>3,4</sup>**
- 3 Gute Verträglichkeit in klinischen Studien\*<sup>5,6</sup>**
- 4 Einfache Anwendung für die Klinik und zu Hause**
- 5 Überlebensvorteil\*\*\* durch antimykotische Prophylaxe<sup>7</sup> **NEU****

**NEU: NOXAFIL® jetzt auch zugelassen zur PROPHYLAXE\* invasiver Mykosen!**

**NOXAFIL®**  
Wirkstoff: Posaconazol

Für das Leben – stark in Prophylaxe und Therapie\*

1 Walsh et al., CID 44: 2-12, 2007 2 Vazquez, CID 42: 1179-1186, 2006 3 Sabatelli et al., AAC 50: 2009-2015, 2006 4 Raad et al., CID 42: 1398-1403, 2006 5 Ullmann et al., NEJM 356: 335-347, 2007 6 Raad et al., CID 42: 1726-1734, 2006 7 Cornely et al., NEJM 356: 348-359, 2007

\* Zugelassen bei: invasiver Aspergillose bei Therapieresistenz od. Unverträglichkeit gegen Amphotericin B od. Itraconazol; Fusariose bei Therapieresistenz od. Unverträglichkeit gegen Amphotericin B; Chromoblastomykose und Myzetom bei Therapieresistenz od. Unverträglichkeit gegen Itraconazol; Kokzidioidomykose bei Therapieresistenz od. Unverträglichkeit gegen Amphotericin B, Itraconazol od. Fluconazol. Primärtherapie der oropharyngealen Candidose bei schwer erkr. od. immunsupp. Patienten mit erwartetem schwachem Ansp. auf topische Therapie. Ebenfalls zugelassen zur Prophylaxe invasiver Mykosen für Risikopatienten mit Remissions-ind. Chemoth. bei AML od. MDS mit erwarteter längerfrist. Neutropenie oder mit Hochdosis Immunsuppression bei GVHD nach HSCT.

\*\* OPC – oropharyngeale Candidose

\*\*\* vs. Vergleichstherapie (Fluconazol oder Itraconazol) bei neutropenischen Patienten, die eine Remissions-induzierende Chemotherapie bei akuter myeloischer Leukämie (AML) oder myelodysplastischen Syndromen (MDS) erhielten

**NOXAFIL®** 40 mg/ml Suspension zum Einnehmen; Wirkstoff: Posaconazol. **Zusammensetzung:** 1 ml Suspension zum Einnehmen enthält: **Arzneilich wirksamer Bestandteil:** 40 mg Posaconazol. **Sonstige Bestandteile:** Polysorbat 80, Simeticon, Natriumbenzoat, Natriumcitrat-Dihydrat, Zitronensäure-Monohydrat, Glycerol, Xanthangummi, flüssige Glukose, Titandioxid, künstliches Kirscharoma mit Benzylalkohol und Propylenglycol, gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Behandlung der folgenden Mykosen bei Erwachsenen: Invasive Aspergillose bei Therapieresistenz od. Unverträglichkeit gegen Amphotericin B od. Itraconazol; Fusariose bei Therapieresistenz od. Unverträglichkeit gegen Amphotericin B; Chromoblastomykose und Myzetom bei Therapieresistenz od. Unverträglichkeit gegen Itraconazol; Kokzidioidomykose bei Therapieresistenz od. Unverträglichkeit gegen Amphotericin B, Itraconazol od. Fluconazol; Oropharyngeale Candidose als Therapie der ersten Wahl bei schwerer Erkrankung od. immunsupprimierten Patienten, wenn ein schwaches Ansprechen auf eine topische Therapie erwartet wird. **Prophylaxe invasiver Mykosen bei:** Pat., die eine Remissions-induz. Chemotherapie bei akuter myeloischer Leukämie (AML) od. myelodysplast. Syndromen (MDS) erhalten, die erwartungsgem. zu einer längerfrist. Neutropenie führt, u. bei denen ein hohes Risiko f. die Entwickl. invasiver Mykosen besteht; Empf. einer hämatopoet. Stammzelltransplantation (HSCT), die eine Hochdosis Immunsupp.-Therapie bei einer Graft-versus-Host Disease erhalten u. bei denen ein hohes Risiko f. die Entwickl. invasiver Mykosen besteht. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile von NOXAFIL®. Gleichzeitige Anwendung von Mutterkornalkaloiden. Gleichzeitige Anwendung der CYP3A4-Substrate Terfenadin, Astemizol, Cisaprid, Pimozid, Halofantrin oder Chindin. Gleichzeitige Anwendung der HMG-CoA-Reduktase-Inhibitoren Simvastatin, Lovastatin und Atorvastatin. Glukose-Galaktose-Malabsorption. Schwangerschaft und Stillzeit. **Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:** Vorsicht bei Patienten mit Überempfindlichkeit gegen andere Azol-Antimykotika. Hepatische Reaktionen wurden beschrieben, wobei erhöhte Leberwerte i. A. nach Absetzen der Therapie reversibel waren u. sich in einigen Fällen o. Therapieunterbrech. normalisierten. Selten wurde über schwere hepatische Reaktionen einschl. Cholelithose od. Leberinsuffizienz bei Pat. mit schweren Grunderkrankungen berichtet. Vorsicht bei Patienten mit schwerer Leberfunktionsstörung. Vorsicht bei Patienten mit kardialen Erkrankungen. Elektrolytstörungen sind zu überwachen. **Nebenwirkungen:** Häufig: Neutropenie, Störung des Elektrolythaushalts, Anorexie, Parästhesien, Schwindel, Sömmerlein, Kopfschmerzen, Erbrechen, Übelkeit, Abdominalschmerzen, Diarrhö, Dyspepsie, Mundtrockenheit, Flatulenz, erhöhte Leberwerte (einschl. ALT, AST, Bilirubin, AP, GGt), Ausschlag, Pyrexie (Fieber), Asthenie, Müdigkeit. Gelegentlich: Thrombozytopenie, Leukopenie, Anämie, Eosinophilie, Lymphadenopathie, allerg. Reakt., Hyperglykämie, Konvulsionen, Neuropathie, Hypästhesie, Tremor, verschwommenes Sehen, QTc/QT-Verlängerung, abnormes EKG, Herzklappen, Hypertonie, Hypotonie, Pankreatitis, Leberzellschädigung, Hepatitis, Gelbsucht, Lebervergrößerung, Mundulzera, Alopecie, Rückenschmerzen, akutes Nierenversagen, Niereninsuffizienz, erhöhte Serumkreatininwerte, Menstruationsstörungen, Ödem, Schwächegefühl, Schmerzen, Rigor, Unwohlsein, veränderte AM-Spiegel. **Selten:** hämolyt.-uräm. Syndrom, thrombot.-thrombozytopen. Purpura, Panzytopenie, Störung der Blutgerinnung, Blutung n. n. spez., Stevens-Johnson-Syndrom, Überempfindlichkeitsreaktion, Nebenniereninsuffizienz, Gonadotropin-Abfall, renal-tubuläre Azidose, Psychose, Depression, Synkope, Enzephalopathie, periph. Neuropathie, Doppeltsehen, Gesichtsfeldausfall, vermind. Hörvermögen, Torsade de pointes, plötzl. Herzst. ventrikuläre Tachykardie, Herz- u. Atemstillstand, Herzinsuffizienz, Herzinfarkt, zerebrovaskul. Insult, Lungenembolie, tiefe Venenthrombose n. n. spez., pulmonale Hypertonie, interstit. Pneumonie, Pneumothorax, Magen-Darm-Blutung, Ileus, Leberinsuffizienz, cholestat. Hepatitis, Cholelithose, Leber- u. Milzvergrößerung, Druckschmerzhaftigkeit der Leber, Flattertremor, vesikulärer Ausschlag, interstit. Nephritis, Schmerzen in der Brustdrüse, Zungenödem, Gesichtsoedem. **Verschreibungspflichtig. Weitere Angaben zur sicheren Anwendung des Arzneimittels siehe Fachinformation. Stand der Information: Oktober 2006.** Pharmazeutischer Unternehmer: SP Europe, Rue de Stalle 73, 1180 Brüssel, Belgien. Repräsentant d. Pharmazeutischen Unternehmers in Deutschland: essex pharma GmbH, Thomas-Dehler-Straße 27, 81737 München.



essex pharma

# Programmübersicht

	Donnerstag, 6.9.2007		Freitag, 7.9.2007		Samstag, 8.9.2007			
	Bernhard-von-Langenbeck	Großer Hörsaal	Bernhard-von-Langenbeck	Großer Hörsaal	Bernhard-von-Langenbeck	Großer Hörsaal	August-Bier-Raum	
8.30	Histologie-Saal im Waldeyer-Haus  Mikroskopierkurs Pseudallescheria / Scedosporium          s. 11							
8.45								
9.00					key note lecture 2 S. 16	Satelliten-symposium 4 (Gilead) mit Frühstück  S. 23		
9.15								
9.30					Freie Vorträge 1  S. 18	Virulenz-faktoren bei Pilzen  S. 16		
9.45								
10.00								
10.15							Pause	
10.30								
10.45								
11.00					Pause und Besuch der Poster- und Fachausstellung		Freie Vorträge 2  S. 24	Pilzinfektionen in der Pädiatrie  S. 23
11.15								
11.30				Satelliten-symposium 2 (MSD)  S. 19				
11.45								
12.00					Pause			
12.15								
12.30					Immun-abwehr von Mykosen  S. 26	Pilzinfektionen in der Gynä-kologie und Geburtshilfe  S. 25		
12.45								
13.00			Pause und Besuch der Poster- und Fachausstellung					
13.15			Posterbegehung					
13.30								
13.45								
14.00		Eröffnung S. 11						
14.15		special lecture						
14.30		key note lecture 1 S. 11						
14.45			Referenz-labore/ Ringversuche (INSTAND)  S. 27	Pilz-infektionen Augen/NNH  S. 20				
15.00								
15.15	Diagnostik und „seltene“ Erreger  S. 14	Dermato-mykosen  S. 12						
15.30								
15.45								
16.00					Pause und Besuch der Poster- und Fachausstellung			
16.15								
16.30	Pause und Besuch der Poster- und Fachausstellung							
16.45				Satelliten-symposium 3 (Pfizer)  S. 22				
17.00		Satelliten-symposium 1 (Essex)  S. 15						
17.15								
17.30								
17.45								
18.00								
18.15					Mitglieder-versammlung der DMykG			
18.30								
18.45								
	19.00 Begrüßungsabend S. 44		20.00 Gesellschaftsabend S. 45					

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Tagungsteilnehmer,

wir wollen Sie sehr herzlich zur 41. Wissenschaftlichen Tagung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft e.V. – der MYK2007 – in der Zeit vom 6. bis 8. September 2007 nach Berlin einladen.

Traditionell wird die Jahrestagung unserer Fachgesellschaft einmal jährlich an wechselnden Orten ausgerichtet. Nachdem 2006 in Innsbruck durch den Tagungsleiter Herrn Professor Würzner ein wissenschaftlich ausgezeichnete Kongress im Verbund mit der Österreichischen Gesellschaft für Medizinische Mykologie (ÖGMM) veranstaltet wurde, soll die MYK2007 dieses Jahr in Berlin stattfinden. Hier hatte im Jahre 2000 schon einmal eine Jahrestagung unserer Fachgesellschaft stattgefunden. Damals hatten wir in Berlin-Dahlem in der Nähe der Freien Universität Berlin getagt. Dieses Mal werden wir uns in Berlin-Mitte in unmittelbarer Nähe der Charité Campus Mitte und der Humboldt-Universität treffen. Als Veranstaltungsort haben wir das traditionsträchtige Langenbeck-Virchow-Haus vorgesehen. Dieser Tagungsort, vor den Toren des Universitätsklinikum Charité Campus Mitte und in unmittelbarer Nähe des neuen Berliner Hauptbahnhofes gelegen, trägt zum einen dem Zusammenwachsen von Ost- und Westberlin Rechnung, aber zum anderen auch den Namen von zwei berühmten Wissenschaftlern, die an der Charité gelehrt haben und durch ihre medizinischen Leistungen zu Weltruhm gelangt sind: Rudolf Virchow und Bernhard von Langenbeck. Insbesondere Rudolf Virchow hat sich nicht nur als Begründer der sogenannten Zellulärpathologie („omnis cellula a cellula“) in die Annalen der Medizin eingetragen, sondern als einer der Erstbeschreiber (und u.a. genialer Anatomiezeichner) einer invasiven pulmonalen Aspergillose. Darüber hinaus hat Virchow den Begriff „Mykosen“ kreiert, der als Vorlage für die Bezeichnung von Pilzinfektionen in andere Sprachen (z.B. Englisch „mycoses“) weltweit übernommen wurde und auch den Titel einer der wichtigsten mykologischen Fachzeitschriften („mycoses“) ziert. Da ist es nur folgerichtig, dass wir den Begrüßungsabend im ehemaligen Hörsaal abhalten, in dem Rudolf Virchow seine Vorlesungen abgehalten hat, der jetzt als (sogenannte) „Ruine“ im Museum der Geschichte der Medizin ein passendes Ambiente hierzu bietet.

Ein besonderer Höhepunkt wird der Gesellschaftsabend in den historischen Räumen des Meistersaals in Berlin-Mitte darstellen.



Entsprechend hat das lokale Organisationskomitee versucht, ein interessantes und vielfältiges Programm zusammenzustellen, das die Grundlagenforschung, Molekularbiologie, Dermatologie, Mikrobiologie, die klinische Medizin mit Innerer Medizin, Gynäkologie, Pädiatrie und die operativen Fachgebiete überspannt. Nach längerer Pause wollen wir dieses Mal wieder einen Mikroskopierkurs anbieten, wobei unter Federführung von Frau Dr. Tintelnot die Erreger *Pseudallescheria/Scedosporium* behandelt werden sollen. Weitere Schwerpunkte sollen dieses Jahr besonders auf die molekulare Grundlagenforschung und die angewandte Forschung als auch auf die klinische Medizin gelegt werden. Neben den Virulenzfaktoren bei Pilzen und der Immunabwehr des Wirtsorganismus sollen insbesondere die Möglichkeiten der molekularen Diagnostik diskutiert werden. Ferner wird je ein Symposium zu Pilzinfektionen in der Gynäkologie, der Kinderheilkunde und dem Kopfbereich (Augen/NNH) stattfinden.

Die Thematik der Prophylaxe und Therapie invasiver Mykosen wird vor allem in den vier von der Industrie unterstützten Satelliten-Symposien behandelt werden, wobei insbesondere den Firmen (Essex, Gilead, MSD und Pfizer) ein herzlicher Dank ausgesprochen werden muss, da diese wesentlich zum Gelingen der Tagung beitragen.

Richtig gelingen und erfolgreich wird die diesjährige Tagung allerdings nur durch Ihre aktive Teilnahme, wozu Sie das Organisationskomitee, bestehend aus Frau Dr. Tintelnot, Frau PD Dr. Gräser, Herrn Professor Mendling und mir als dem Vorsitzenden der DMYkG, ganz herzlich einlädt.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Markus Ruhnke'.

Professor Dr. med. Markus Ruhnke  
Vorsitzender der DMYkG

# Loceryl® Nagellack

## Aktiv gegen Nagelpilz

Von Anfang an **1x** pro Woche

- Anwendung bequem + sparsam
- Trocknet sekundenschnell
- Mit kosmetischem Lack überzulackieren
- Wirksamer als Ciclopirox-haltige Präparate\*



Ihre  
Empfehlung  
lohnt sich!

## Loceryl® Nagellack

Wieder schöne Nägel!

### Loceryl® Nagellack

**Wirkstoff:** Amorolfinhydrochlorid. **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: 1 ml Nagellack enthält 55,74 mg Amorolfin hydrochlorid (entspricht 50 mg Amorolfin). Sonstige Bestandteile: Absolutes Ethanol, Ethylacetat, Poly(ethylacrylat, methylmethacrylat, trimethylammonioethylmethacrylchlorid) 1:2:0,2, Butylacetat, Triacetin. **Anwendungsgebiete:** Nagelmykosen (insbesondere im distalen Bereich mit einem Befall unter 80% der Nageloberfläche), verursacht durch Dermatophyten und Hefen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen das Präparat. Bisher liegen noch keine Erfahrungen vor bei: entzündlichen periungualen Veränderungen, Diabetes, Durchblutungsstörungen, Fehlernährung, Alkoholmissbrauch, in der Schwangerschaft und Stillzeit so wie bei Säuglingen und Kindern. **Nebenwirkungen:** Sehr selten leichtes, vorübergehendes periunguales Brennen, Pruritus, Erytheme, Bläschenbildung. Seltene Fälle von Nagelveränderungen (z.B. Verfärbungen, brüchige oder abgebrochene Nägel) wurden bei der Anwendung berichtet. Apothekenpflichtig. **Handelsformen:** 3 ml und 5 ml N1. Galderma Laboratorium GmbH, Georg-Glock-Straße 8, 40474 Düsseldorf. **Stand:** November 2004.

\*Halmy K. (2004) Experience with nail lacquers containing amorolfine 5% and ciclopirox 8% in patients with onychomycosis. J Eur Acad Dermatol Venereol 18 (S2): 0242

**GALDERMA**  
Committed to the future  
of dermatology



www.galderma.com

## **Vorsitzender**

M. Ruhnke, Berlin

## **Stellvertretender Vorsitzender**

O.A. Cornely, Köln

## **Schriftführer**

H.C. Korting, München

## **Kassenwart**

U.-C. Hipler, Jena

*Histologie-Saal im Waldeyer-Haus*

**08.30 – 12.30**

**Mikroskopierkurs Pseudallescheria/Scenedosporium**

*Kursleiter: K. Tintelnot, B. Graf, M. Seibold, Berlin*

*Die Teilnahme ist für Kongressteilnehmer kostenfrei, dennoch ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich.*

*Weitere Informationen siehe Seite 54.*

**Großer Hörsaal**

**14.00 – 14.05**

**Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden der DMYK**

*M. Ruhnke, Berlin*

**14.05 – 14.30**

**SP1**

**special lecture**

**Towards an European standard for Aspergillus PCR and Update on international guidelines for diagnosis of invasive fungal infections**

*Vorsitz: J. Ritter, Münster*

*Redner: P. Donnelly, Nijmegen, Niederlande*

**14.30 – 15.00**

**K1**

**key note lecture 1**

**Dermatophyte genomics, from bench to bedside**

*Vorsitz: H.C. Korting, München*

*Redner: S. Abdel-Rahman, Kansas City, USA*

15.00 – 16.30

**Dermatomykosen**

Vorsitz: Y. Gräser, Berlin  
P. Mayser, Gießen

20'+3'

R1

**Molekulardiagnostische Strategien und warum wir ein neues Spezieskonzept bei den Dermatophyten brauchen**

Y. Gräser; Berlin

20'+3'

R2

**Tryptophan abhängige Pigmentsynthese von *Malassezia furfur* – Charakterisierung beteiligter Gene**

S.K. Lang, W. Hort, S. Brunke, P. Mayser, B. Hube; Gießen

10'+3'

R3

**Prävalenz von Dermatophyten in Mbarara, Uganda – Vergleich der klassischen morphologischen Spezies-Differenzierung mit molekularbiologischen Methoden und MALDI-TOF Massenspektroskopie**

W. Rataj, M. Erhard, Y. Gräser, J. Herrmann, G.K. Mulyowa, P. Nenoff, J.C. Simon; Mölbis

10'+3'

R4

**Entwicklung molekularer Werkzeuge für Dermatophyten der Gattung *Trichophyton***

A. Burmester, A. Brakhage, J. Wöstemeyer; Jena

10'+3'

R5

**Fallbeispiel einer ausgedehnten *Trichophyton rubrum* Tinea corporis – Bedeutung der PCR für den klinischen Alltag**

F. Seyfarth, M. Ziemer, Y. Gräser, U.-C. Hipler; Jena

16.00 – 17.00

Pause und Besuch der Fachaussstellung

**Abelcet®**  
(amphotericin B lipid complex)



# Hohe Effizienz bei invasiven Pilzinfektionen

- > **Stark:** Hohe Ansprechraten
- > **Schnell:** Überzeugende Wirksamkeit
- > **Verträglich:** Gute Dokumentation

**Abelcet® 5 mg/ml**, Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung.

**Wirkstoff:** Amphotericin B als Lipidkomplex. **Zusammensetzung:** 1 ml enth. 5 mg (entspr. 5000 I.E.) Amphotericin B als Lipidkomplex. Sonst. Bestandt.: 3,4 mg Colfosceriltetradeceanoat, 1,5 mg 1,2-Ditetradecanoyl-sn-glycerol(3)phospho(3)glycerol (Ammonium- u. Natriumsalze) (85:15), Natriumchlorid, Wasser f. Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung invasiver Mykosen, hervorgerufen durch Candida- od. Aspergillus-Spezies bei Patienten, die auf eine Therapie mit konventionellem Amphotericin B nicht ansprechen od. diese nicht vertragen, od. bei denen eine Therapie mit konventionellem Amphotericin B kontraindiziert ist. **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei Patienten mit bekannter Überempfindlichkeit geg. den Wirkstoff od. einen d. sonst. Bestandt., es sei denn, nach Meinung d. Arztes überwiegen d. Vorteile der Gabe von Abelcet® die Risiken einer Überempfindlichkeit. **Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonst. Wechselwirkungen:** Bei gleichzeit. Anwend. and. nephrotox. Subst. (z.B. Aminoglykoside, Cisplatin od. Pentamidin) od. Zidovudin: Überwachung d. Nierenfunkt. Ciclosporin: Erhöhung d. Serumkreatinins. Leukozytentransfusionen: pulmonale Nebenw.. Vorsicht bei Anw. zusätzl. Arzneimittel, von denen bekannt ist, dass sie mit herkömmlichem Amphotericin B interagieren, wie z.B. antineoplastische Subst., Kortikosteroide u. Kortikotropin (ACTH) können eine Hypokaliämie verstärken. Wirkungen von Herzglykosiden, Muskelrelaxanzien und Antiarrhythmika können durch eine Hypokaliämie verstärkt werden. Diuretika: Gefahr einer Hypokaliämie. **Nebenwirkungen:** Seltene: Schüttelfrost, Fieber, anaphylaktische od. allergische Reaktionen (z.B. anaphylaktischer Schock), Sepsis, Tachykardie, Hypertonie, Hypotonie, Dyspnoe, Asthma, akutes Nierenversagen, Krämpfe, Thrombozytopenie. Sehr selten: Schmerzen, Kopfschmerzen, Brustschmerzen, abdominale Schmerzen, Hypothermie, Schock, Koma, Schwindel, bakt. u. virale Infekt., Mykosen, Herzstillstand, Herzinsuffizienz, Kardiomyopathie, Arrhythmie, Bradykardie, supraventrikuläre Tachykardie, Myokardinfarkt, arterielle Thrombose, Myokardischämie, Kammerflimmern, Vasodilatation, peripher-vaskuläre Stör., Palpitationen, Übelkeit, Erbrechen, Hepatitis, abnorme Leberfunktionsstests, Ikterus, cholestatischer Ikterus, veno-okklusive Lebererkr., Pankreatitis, gastrointest. Hämorrhagie, Dyspepsie, Anorexie, Diarrhoe, Intestinalstenose, Peritonitis, respiratorische Stör., Hypoxie, Lungenödem, Emphysem, Hyperventilation, Hypoventilation, Atemnotsyndrom des Neugeborenen, Apnoe, pulmonale Hämorrhagie, (interstielle) Pneumonie, erhöhtes Serumkreatinin, Hypokaliämie, Azotämie / erhöhter Serum-Harnstoff, abnorme Nierenfunktion, Oligurie, Anurie, hämorrhagische Zystitis, tox. Nephropathie, Harninkontinenz, Azidose, Hypomagnesiämie, Elektrolytstör., Hyperkaliämie, (vesikulobulöser, makulopapulöser) Ausschlag, Urtikaria, toxische epidermale Nekrolyse, Granulom, Hautverfärbung, Blässe, Cyanose, ulzerative Stomatitis, Schwitzen, Enzephalopathie, Enzephalitis, Tremor, Stupor, Myoklonie, Neuropathie, epileptischer Anfall („Grand Mal“), periphere Neuritis, Parästhesie, Verwirrtheit, Apathie, Depression, Nervosität, Erregung, Schläfrigkeit, abnormes Denkvermögen, Sprachstör., Zerebralschämie, Hirnödem, zerebrale u. intrakranielle Hämorrhagie, intrakranielle Hypertonie, Hydrocephalus, Halluzinationen, retinale Hämorrhagie, Sehstör., Leukozytopenie, Panzytopenie, akute Leukämie, Hämorrhagie, lymphomähnli. Reakt., Hyperbilirubinämie, Hypoglykämie, erhöhte Serumtransaminasen, erhöhte alkalische Phosphatase, Hypersalivation, Myalgie, Trismus, Kachexie, Osteomyelitis, Tetanie. Möglicherw. auftreten u. Hämolyse, da diese b. Patienten beobachtet wurde, die mit herkömmli. Amphotericin B behandelt wurden. **Verschreibungspflichtig.**

**Inhaber der Zulassung:** Cephalon Pharma GmbH, Fraunhoferstr. 9a, 82152 Martinsried, Deutschland, Tel. +49 (0)89 89 55 70 - 0. **Stand:** März 2007

**Cephalon®**  
Oncology



*Bernhard-von-Langenbeck-Raum*

- 15.00 – 16.30**     **Diagnostik und „seltene“ Erreger**  
*Vorsitz: K. Tintelnot, Berlin*  
*R. Bialek, Kiel*
- 20'+3'**     **R6**     **Molekulare Diagnostik von Pilzinfektionen**  
*R. Bialek; Kiel*
- 10'+3'**     **R7**     **Fallen bei der Diagnostik zerebraler Phäohyphomykosen – eine Kasuistik**  
*K. Tintelnot, G. Just-Nübling, R. Bialek;*  
*Berlin, Frankfurt, Kiel*
- 10'+3'**     **R8**     **Neue Ergebnisse der ‚Working Group on Pseudallescheria / Scedosporium Infections‘ (PSI) of the EUROPEAN CONFEDERATION OF MEDICAL MYCOLOGY (ECMM) and the INTERNATIONAL SOCIETY FOR HUMAN AND ANIMAL MYCOLOGY (ISHAM)**  
*R. Horré; Bonn*
- 10'+3'**     **R9**     **Zygomykosen in Deutschland: ein Zwischenbericht der internationalen ECMM-Studie**  
*A.H. Groll, V. Rickerts, K. Tintelnot, O. Cornely,*  
*N. Jendreyko, O. Kurzai, T. Lehrnbecher, F. Schuster,*  
*R. Schwerdtfeger, R. Trenschele, U. Wintergerst,*  
*W. Fegeler, G. Silling; Münster*
- 10'+3'**     **R10**     **Optische Aufheller: Universelle Hilfsmittel der Mykose-Diagnostik**  
*R. Röchel, M. Schaffrinski; Göttingen*
- 16.30 – 17.00**     Pause und Besuch der Fachausstellung

17.00 – 18.30

**Satellitensymposium 1**

ausgerichtet von Essex Pharma GmbH, München

Vorsitz: O.A. Cornely, Köln

S1-1

**Bedeutung der antimykotischen Prophylaxe unter Chemotherapie**

O.A. Cornely; Köln

S1-2

**Aktuelle Prophylaxedaten bei Risikopatienten nach Stammzelltransplantation**

A. Ullmann; Mainz

S1-3

**Ist Drug-Monitoring bei Posaconazol-Prophylaxe hilfreich?**

W. Heinz; Würzburg

ab 19.00

**Begrüßungsabend in der „Ruine“ des Instituts für Pathologie der Charité mit Besichtigung des Museums für Geschichte der Medizin**

(weitere Informationen siehe S. 44)

- 09.00 – 09.30**  
K2 **key note lecture 2**  
**Aspergillus Genomics, von den Grundlagen zum Krankenbett**  
*Vorsitz: H. Hof, Mannheim*  
*Redner: A. Brakhage, Jena*
- 09.30 – 11.00**  
**Virulenzfaktoren bei Pilzen**  
*Vorsitz: B. Hube, Jena*  
*R. Würzner, Innsbruck, Österreich*
- 20'+3' R11** **Bedeutung des Pilzmetabolismus für die Entstehung invasiver Mykosen**  
*M. Brock; Jena*
- 10'+3' R12** **Auflösung der Kristallstrukturen der sezernierten Aspartatproteinasen (Sap) (1), (3) und (5) von *Candida albicans* und Design von peptidomimetischen Inhibitoren nach Molecular Modelling Untersuchungen**  
*C. Borelli, E. Ruge, M. Monod, B. Kocsch, C. Caudicamo, K. Maskos, H.C. Korting, R. Huber; München*
- 10'+3' R13** **Fluconazol-resistente *Candida albicans* Isolate zeigen keine erhöhte Virulenz**  
*B. Schulz, A. Schmidt, M. Borg-von Zepelin, M. Ruhnke; Berlin*
- 10'+3' R14** **Immun-Evasion pathogener Schimmelpilze durch Anlagerung von Komplementfaktor H und C4b binding protein**  
*G. Vogl, I. Lesiak, C. Speth, C. Lass-Flörl, P.F. Zipfel, A.M. Blom, M.P. Dierich, R. Würzner; Innsbruck, Österreich*
- 10'+3' R15** **The Dimensionality of the Environment Controls the Capability of Phagocytes to Interact with the Human-pathogenic Fungi *Aspergillus fumigatus* and *Candida albicans***  
*P. Narang, J. Behnsen, M. Hasenberg, F. Gunzer, U. Bilitewski, N. Klippel, M. Rohde, M. Brock, A. Brakhage, M. Gunzer; Jena*
- 10'+3' R16** **Molekularbiologische Untersuchungen von Dermatophyten**  
*P. Staib; Lausanne, Schweiz*



*Das eingespielte **Team***  
*macht das **Rennen.***

## DRUCKSACHEN FÜR IHREN KONGRESS

- Konzeption & Beratung
- Layout
- Druck
- Versand
- Anzeigenmanagement & Refinanzierung
- Internet
- Online-Abstractverwaltung

09.30 – 11.00

**Freie Vorträge 1**

Vorsitz: *J. Morschhäuser, Würzburg*  
*G. Ginter-Hanselmayer, Graz, Österreich*

10'+3' R17

**Veränderung der Epidemiologie nach Einführung der Posaconazol-Prophylaxe**

*O.A. Cornely, R. Sims, A. Stollorz, C. Beisel, J.J. Vehreschild; Köln*

10'+3' R18

**Entwicklung standardisierter Guidelines zum systemischen Antimykotikaeinsatz bei Krebspatienten auf der Basis einer detaillierten Analyse bei konsekutiven Patienten auf zwei hämatologisch-onkologischen Stationen**

*W. Neubauer, M. Kleber, V. Thierry, A. Göbel, B. Lubrich, H. Bertz, M. Engelhardt; Freiburg*

10'+3' R19

**Invasive Aspergillose bei Lungentransplantierten: Die Bedeutung der Aspergillusbesiedlung vor Transplantation**

*F. Mattner, C. Freier, C. Henke-Gendo, C. Fegbeutel, H. Weissbrodt, B. Haubitz, J. Gottlieb, A. Simon, D. Sohr, P. Gastmeier, M. Strueber; Lübeck*

10'+3' R20

**Hefen im Respirationstrakt von Trauma-Intensiv Patienten**

*M. Lackner, J. Rainer, A. Mayr, W. Koller, F. Pedross, R. Pöder; Innsbruck, Österreich*

10'+3' R21

**Einfluss von bakterieller und viraler Diarrhoe auf die gastrointestinale Sprosspilzbesiedlung**

*D. Rimek, R. Kappe; Erfurt*

10'+3' R22

**Der prädiktive Wert einer Arabinitolbestimmung für das Vorliegen einer invasiven Candidose bei Patienten auf der chirurgischen Intensivstation**

*P. Kujath, J. Stock, C. Boos, F. Sörgel; Lübeck*

10'+3' R23

**Das Spektrum der Penicillium Arten von Patienten mit cystischer Fibrose**

*G. Fischer, G. Haase; Aachen*

11.00 – 11.30

Pause und Besuch der Poster- und Fachausstellung

11.30 – 13.00

**Satellitensymposium 2**

ausgerichtet von Merck Sharp & Dohme GmbH, München  
*Vorsitz: H. Hof, Mannheim*

S2-1

**Dokumentation der antimykotischen Therapie:  
Das ReSyMe-Projekt und internationale Erfahrungen**  
*M. Ruhnke; Berlin*

S2-2

**Antimykotische Strategien und Substanzwahl bei  
Chemotherapie-Patienten**  
*O.A. Cornely; Köln*

S2-3

**Mikrobiologische Aspekte bei der Substanzwahl des  
Antimykotikums**  
*A.C. Rodloff; Leipzig*

13.00 – 14.30

Pause und Besuch der Poster- und Fachausstellung

13.00 – 14.30

**Posterbegehung**

*Vorsitz: W. Fegeler, Münster  
R. Horré, Bonn  
F. Mühlischlegel, Canterbury, Großbritannien  
R. Rüchel, Göttingen  
S. Rupp, Stuttgart*

14.30 – 16.00

**Pilzinfektionen Augen/NNH**

Vorsitz: *B. Willinger, Wien, Österreich*  
*W. Behrens-Baumann, Magdeburg*

20'+3' R24

**Therapie der Keratomykosen. Ein aktueller Überblick**

*W. Behrens-Baumann; Magdeburg*

10'+3' R25

**Erstbeschreibung einer Keratitis mit Thielavia sp.**

*K. Mühlethaler, P. Theoulakis, D. Goldblum,  
S. Zimmerli, B. Früh; Bern, Schweiz*

10'+3' R26

**Erregerspektrum und in vitro-Empfindlichkeit von Hyphomyzeten bei Augeninfektionen**

*M. Seibold, H. Losert, E. Antweiler, K. Tintelnot; Berlin*

10'+3' R27

**Radiopaque "concrements" in colonizing aspergillosis of the maxillary sinus consist of excess endodontic sealer**

*J. Beck-Mannagetta; Salzburg, Österreich*

10'+3' R28

**Mykotische Rhinosinuitis: saphrophytische Kolonisation, Infektion oder Allergie?**

*W. Buzina; Graz, Österreich*

10'+3' R29

**Pilze in Kopfkissen oder wie man sich bettet so liegt man**

*S. Kraker, D. Haas, B. Heiling, A. Paulitsch, M. Grube,  
E. Marth, W. Buzina; Graz, Österreich*

Bernhard-von-Langenbeck-Raum

- 14.30 – 16.00**      **Referenzlabore/Ringversuche**  
in Kooperation mit INSTAND  
*Vorsitz: J. Müller, Emmendingen*  
*G. Haase, Aachen*
- 20'+5'**    **R30**      **Experiences from a Nordic External Quality Assessment programme in Medical Mycology: We still need to improve!**  
*M. Arendrup; Copenhagen, Dänemark*
- 10'+3'**    **R31**      **Candida Infektionen in Deutschland – aktueller Stand der Ergebnisse der Übersichtsstudie des Nationalen Referenzzentrums für Systemische Mykosen**  
*M. Borg-von Zepelin, D. Kahl, R. Rüchel, M. Weig, U. Reichard, U. Groß; Göttingen*
- 10'+5'**    **R32**      **Vergleichende Multicenterstudie zum Nachweis von Aspergillus spp. mittels PCR**  
*B. Willinger, H.J. Dornbusch, C. Lass-Flörl, T. Lion, U. Schumacher, J. Löffler; Wien, Österreich*
- 10'+5'**    **R33**      **FISH in der Blutkulturdiagnostik**  
*S. Poppert, A. Lakner; Ulm*
- 10'+5'**    **R34**      **Stellenwert der Antikörperdiagnostik bei Systemmykosen – ein Statement**  
*W. Fegeler; Münster*
- 16.00 – 16.30**      Pause und Besuch der Poster- und Fachausstellung

16.30 – 18.00

**Satellitensymposium 3**

ausgerichtet von Pfizer Pharma GmbH, Karlsruhe

**Erfolgreiche Therapie invasiver Mykosen:  
Herausforderungen und Lösungen**

*Vorsitz: M. Ruhnke, Berlin*

S3-1

**Therapieoptionen bei invasiven Candidosen aus der  
Sicht des klinischen Mikrobiologen**

*A. Rodloff; Leipzig*

S3-2

**Vergleichende Candidämie-Studien – Was lernen wir  
daraus?**

*H.-P. Lipp; Tübingen*

S3-3

**5 Jahre Voriconazol – Gesicherte Evidenzen in der  
Therapie von invasiven Mykosen**

*M. Karthaus; München*

18.00 – 18.45

**Mitgliederversammlung der DMykG**

ab 20.00

**Gesellschaftsabend im Meistersaal**

(weitere Informationen siehe S. 45)

*Bernhard-von-Langenbeck-Raum*

09.00 – 10.30

**Satellitensymposium 4  
mit Frühstück**

ausgerichtet von der Firma Gilead Sciences GmbH,  
München

*Vorsitz: C. Lass-Flörl, Innsbruck, Österreich  
M. Ruhnke, Berlin*

S4-1

**Aspergillus oder Mucor? Ergebnisse CT-gestützter  
Biopsien**

*C. Lass-Flörl; Innsbruck, Österreich*

S4-2

**Therapeutisches Drug-Monitoring: just for fun?**

*A.H. Groll; Münster*

S4-3

**Polymen nach Azoltherapie? Ergebnisse der AmBiLoad-  
Studie**

*O.A. Cornely; Köln*

10.30 – 10.45

Pause und Besuch der Posterausstellung

*Großer Hörsaal*

10.45 – 12.00

**Pilzinfektionen in der Pädiatrie**

*Vorsitz: A.H. Groll, Münster  
H. Hof, Mannheim*

20'+5' R35

**Dermatomykosen im Kindesalter**

*D. Abeck; München*

20'+5' R36

**Invasive Pilzinfektionen bei Früh- und Neugeborenen**

*A.H. Groll; Münster*

20'+5' R37

**Invasive Pilzinfektionen bei Kindern und Jugendlichen  
mit Abwehrschwäche**

*T. Lehrnbecher; Frankfurt am Main*

12.00 – 12.15

Pause und Besuch der Posterausstellung

10.45 – 12.00

**Freie Vorträge 2**

Vorsitz: *U.-C. Hipler, Jena*  
*P. Nenoff, Mölbis*

10'+3' R41

**Die Variante raubitschekii von Trichophyton rubrum – Beobachtungen in Deutschland**

*J. Brasch; Kiel*

10'+3' R38

**Eine Darstellung von Xanthomegnin aus Trichophyton rubrum**

*A. Tigges, P. Mayser; Münster*

10'+3' R39

**SARAMIS-MALDI-TOF MS – Analyse von Aspergillus Species**

*M. Erhard, U.-C. Hipler; Potsdam*

10'+3' R40

**Einfluss von alpha-, beta-, gamma- Cyclodextrinen auf das Proliferationsverhalten verschiedener Candida-Spezies – In-vitro Messungen mit Hilfe der Nephelometrie in Mikrotiterplatten**

*U.-C. Hipler, A. Weißbrich, P. Elsner; Jena*

10'+3' R42

**Änderung der Epidemiologie von Candida Spezies unter Voriconazol und Caspofungin in Dresden zwischen 2002 bis 2006**

*K. Hochauf, K. Strietzel, C. Pöhlmann, S. Monecke, A. Ditzen, H. Knoth, E. Jacobs; Dresden*

10'+3' R43

**Spektrum seltener Hyphomykose-Erreger am Robert Koch-Institut seit 2004**

*M. Seibold, B. Graf, J. Wagner, E. Antweiler, B. Raddatz, L. Losert, K. Tintelnot; Berlin*

12.00 – 12.15

Pause und Besuch der Posterausstellung

August-Bier-Raum

11.00 – 12.00

**Patientenforum**

**Runder Tisch für Fragen & Antworten**

Moderation: G. Henning-Wrobel

J. Brasch, Kiel (Dermatologe)

W. Mendling, Berlin (Gynäkologe)

K. Tintelnot, Berlin (RKI-Berlin)

M. Borg-von Zepelin, Göttingen (NRZ Göttingen)

G. Fischer, Aachen (Umweltmykologie)

M. Ruhnke, Berlin (Vorsitzender der DMykG)

Großer Hörsaal

12.15 – 13.30

**Pilzinfektionen in der Gynäkologie und Geburtshilfe**

Vorsitz: W. Mendling, Berlin

M. Borg-von Zepelin, Göttingen

15'+3' R44

**Vaginalcandidose – Bagatelle und ungelöstes Problem**

W. Mendling; Berlin

15'+3' R45

**Prevention of recurrences in women with recurrent vulvovaginal candidiasis with an individualized, degressive, prophylactic fluconazole regimen: the multicentric ReCiDiF study.**

G. Donders, G. Bellen, G. Byttebier, L. Verguts,

P. Hinoul, R. Walckiers, M. Stalpaert, A. Vereecken,

J. Van Eldere; Leuven, Belgien

10'+3' R46

**Preterm birth reduction after clotrimazole treatment during pregnancy**

A.E. Czeizel, B. Fladung, P. Vargha; Budapest, Ungarn

10'+3' R47

**Chronisch rezidivierende vulvovaginale Candidose mit konkordanten Hautveränderungen – Candidid oder ‚fixe Pilzreaktion‘?**

G. Ginter-Hanselmayer, W. Weger, L. El-Shabrawi-Caelen,

B. Kränke, W. Buzina; Graz, Österreich

10'+3' R48

**Impaired tolerance for glucose in women with recurrent vaginal candidiasis**

G. Donders, H. Prenen, G. Verbeke, R. Reybrouck;

Leuven, Belgien

Bernhard-von-Langenbeck-Raum

12.15 – 13.30

**Immunabwehr von Mykosen**

Vorsitz: U. Gross, Göttingen  
C. Lass-Flörl, Innsbruck, Österreich

15+5' R49

**Virulenzfaktoren und Immunreaktion bei zerebraler Aspergillose**

C. Speth, G. Rambach, I. Mohsenipour, M.P. Dierich;  
Innsbruck, Österreich

10+3' R51

**Humane Thrombozyten beeinflussen die Zellwandzusammensetzung in *Aspergillus fumigatus***

S. Perkhofer, M. Schrettl, H. Haas, C. Lass-Flörl;  
Innsbruck, Österreich

10+3' R52

**Bildung von E,E-Farnesol (FOH) als quorum sensing-Molekül von *Candida* spp.**

K. Weber, B. Schulz, R. Sohr, M. Fleischhacker,  
M. Ruhnke; Berlin

10+3' R53

**Entscheidende Rolle von Zytokinen im PMN-abhängigen und TLR4-vermittelten protektiven Mechanismus gegenüber oralen *C. albicans*-Infektionen**

G. Weindl, H.C. Korting, M. Schaller; Tübingen

Großer Hörsaal

13.30

**Schlussworte und Verabschiedung**

- P1** **Tinea manus et corporis durch Trichophyton interdigitale bei einer Mäusezüchterin**  
*P. Nenoff, Y. Gräser, H.C. Wenzel, J. Herrmann; Mölbis*
- P2** **Fluconazol-resistente chronisch mukokutane Kandidose: Therapie mit Caspofungin**  
*M. Schilling, M. Schaller; Tübingen*
- P3** **Vergleichende Untersuchungen zur Wirksamkeit von Amorolfin und Ciclopirox gegenüber Trichophyton rubrum in einem Onychomykosen-Modell**  
*M. Schaller, F. Benedix, B. Walker, S. Schmidt, A. Jäckel; Tübingen*
- P4** **Kerion Celsi durch Microsporum canis – erfolgreiche Behandlung mit Terbinafin bei einem Kleinkind**  
*A. Laumanns, I. Schulze, P. Nenoff; Markkleeberg*
- P5** **Ergebnisse bei der Behandlung von chronischen, rezidivierenden Vulvovaginal Mykosen**  
*K. Halmy, J. Serfözö; Debrecen, Ungarn*
- P6** **Antimykotische Aktivität eines neuen wasserlöslichen Nagellacks mit Ciclopirox in in vitro Modellen für Onychomykose**  
*F. Mailland, J. Wenk; Bad Homburg*
- P7** **Generalisierte Tinea corporis in Assoziation mit Ichthyosis vulgaris**  
*W. Hötzenecker, E. Guenova, S. Schanz, G. Fierlbeck, M. Schaller; Tübingen*
- P8** **Jahreszeitliche Schwankungen im Vorkommen von einigen Dematiaceae in Haut- und Nagelproben**  
*M. Skorepová, K. Prásil, J. Stará; Prag, Tschechische Republik*
- P9** **Nachweis von Trichophyton terrestre bei einem Pferd mit Hautveränderungen – ein Fallbericht**  
*K. Büsing, A. Große-Herrenthey, M. Krüger; Leipzig*

- P10** **Ergebnisse einer globalen Fallsammlung seltener Pilzkrankungen (Fungiscope)**  
*J.J. Vehreschild, C. Beisel, U. Auerbach, C. Müller, C. Wickenhauser, O.A. Cornely; Köln*
- P11** **Der Einfluss von Molekulargewicht und pH-Wert auf die Wirksamkeit von Chitosan-Hydrochlorid and Carboxymethyl-Chitosan gegen Candida albicans – Vergleichende Messungen mittels Nephelometrie und Fluoreszenzmessung**  
*F. Seyfarth, P. Elsner, U.-C. Hipler; Jena*
- P12** **Pilzdiagnostik mittels PCR und Array Hybridisierung**  
*C. Schewe, D. Gustavus, V. Heiser, C. Radecke, B. Graf, M. Pacyna-Gengelbach, M. Dietel, M. Ruhnke, I. Petersen; Berlin*
- P13** **Ein neues Paradigma der hohen Erkrankungsmysterie der westlichen Gesellschaften**  
*S. Radev, T. Clayton; Varna, Bulgarien*
- P14** **Ein in-vivo Trichosporon asahii Biofilm auf einem Zentralvenenkatheter**  
*A. Paulitsch, B. Heiling, B. Zsalatz, B. Willinger, E. Stabenheiner, E. Marth, W. Buzina; Wien, Österreich*
- P15** **Vaginale Glucose- und Interleukin-8-Spiegel bei Frauen mit akuter vaginaler Candidose**  
*W. Grum, G. Anton, E.R. Weissenbacher, H. Spitzbart; München*
- P16** **Etablierung eines neuen Modells zur Biofilmbildung von Candida spp.**  
*A. Bollmann, K. Weber, B. Schulz, M. Fleischhacker, M. Ruhnke; Berlin*
- P17** **Eagle effect mit Caspofungin und Micafungin, nicht aber Anidulafungin in C. albicans und C. dubliniensis**  
*M. Fleischhacker, C. Radecke, K. Weber, B. Schulz, M. Ruhnke; Berlin*
- P18** **Alle Biofilme von Candida sind gleich – sind sie es wirklich?**  
*H. Bernhardt, M. Knoke, J. Bufler; Greifswald*

- P19** **In vitro Aktivität von BAL4815 und 6 anderen Antimykotika gegen Candida Blutkultur Isolate**  
*U. Aurbach, O.A. Cornely, D. Stefanik, H. Seifert; Köln*
- P20** **Biofilm Modelle bei Candida Blutisolaten**  
*S. Tobudic, S. König, M. Eder, W. Graninger, E. Presterl; Wien, Österreich*
- P21** **Einfluss von Innenraumfaktoren auf Atemwegserkrankungen bei Kindern**  
*D. Haas, H. Galler, J. Habib, U. Enayat, R. Schlacher, E. Marth, F.F. Reinthaler; Graz, Österreich*
- P22** **Einfluss des APACHE II Score auf die Candida-Kolonisation bei internistischen Intensivpatienten**  
*A. Glöckner, K. Zimmermann, P. Abel; Greifswald*
- P23** **Granulomatöse Tinea unter dem klinischen Bild eines Kaposi-Sarkoms: Majocchi Granulome**  
*C. Brod, M. Röcken, M. Schaller; Tübingen*
- P24** **Degradation von Komplementproteinen bei zerebraler Aspergillose**  
*G. Rambach, I. Mohsenipour, M.P. Dierich, C. Speth; Innsbruck, Österreich*
- P25** **Procalcitonin (PCT) im Verlauf einer disseminierten Aspergillus-Infektion bei einem Intensivpatienten. – Ein Fallbericht**  
*I. Vennewald, A. Arnold, E. Dürig, T. Demant, M. Prinz; Dresden*
- P26** **Gefahr der Histoplasma Infektion auch am Eingang von Fledermaushöhlen und nicht nur im Höhleninneren**  
*M.C. Müller, B. Julg, J. Elias, A. Zahn, S. Köppen, J.R. Bogner; München*
- P27** **Catheter-associated invasive aspergillosis of the chest wall following allogeneic hematopoietic stem cell transplantation**  
*K. Kerl, B. Koch, W. Fegeler, C. Roessig, K. Ehlert, A.H. Groll; Münster*

- P28**      **Humane Keratinozyten induzieren Toll-like Rezeptoren und Zytokine als Reaktion auf Candida albicans und Candida-Zellwandbestandteile**  
*J. Wagener, G. Weindl, M. Schaller; Tübingen*
- P29**      **Veränderungen des Adhärenzverhaltens aber nicht der Virulenz von Fluconazol-resistenten Candida albicans Isolaten**  
*B. Schulz, K. Weber, M. Fleischhacker, M. Ruhnke; Berlin*
- P30**      **Fehlender Nachweis der Produktion des sekundären Metaboliten Gliotoxin durch klinische relevante Candida spp. in vitro**  
*C. Kupfahl, T. Ruppert, A. Dietz, G. Geginat, H. Hof; Mannheim*
- P31**      **Prostaglandinproduktion durch Aspergillus fumigatus in vitro**  
*C. Kupfahl, A. Dietz, G. Geginat, H. Hof; Mannheim*
- P32**      **Invasion von humanen Epithelzellen durch Candida albicans: aktive Penetration oder induzierte Endocytose?**  
*B. Wächtler, F. Dalle, K. Zakikhany, B. Hube; Jena*
- P33**      **Evaluation des Keimschlauchtestes auf Mueller-Hinton-Agar zur schnellen Identifizierung von Candida albicans**  
*D. Rimek, B. Fehse, P. Göpel; Erfurt*
- P34**      **Methoden für die Isolation und Identifikation von Candida dubliniensis**  
*J. Pasligh, C. Radecke, B. Schulz, M. Fleischhacker, M. Ruhnke; Berlin*
- P35**      **Barcoding von medizinisch relevanten Exophiala-Arten**  
*G. Haase, G.S. de Hoog; Aachen*
- P36**      **Vergleichende Studien von SERION ELISAs und anderen kommerziellen ELISAs zur Pilzdiagnostik**  
*U. Leinfelder, I. Kühlmann, O. Degen, G. Hermann; Würzburg*

- P37** **Auftreten einer Fusariose bei einem Patienten mit akuter lymphatischer Leukämie nach PBSCT (Peripheral Blood Stem Cell Transplantation) – Vergleich mikrobiologischer Differenzierungsmethoden (MALDI-TOF und PCR)**  
*F. Seyfarth, M. Ziemer, A. Burmester, M. Ehrhard, H. Sayer, U.C. Hipler; Jena*
- P38** **Pilze der Gattung *Ochroconis*: Taxonomie, medizinische Relevanz, Methoden zur Isolation und Identifizierung**  
*R. Horr , H.-J. Choi, S. de Hoog, K. Tintelnot; Bonn*
- P39** **Zerebrale *Pseudallescheria boydii* Infektionen nach Beinahe-Ertrinken, eine spezielle Entität**  
*R. Horr ; Bonn, Communication of the ECMM-ISHAM Working Group on *Pseudallescheria* and *Scedosporium* Infections ([www.Scedosporium-ECMM.com](http://www.Scedosporium-ECMM.com))*
- P40** **Tinea corporis circinata durch *Trichophyton violaceum* bei einem M dchen aus Deutschland**  
*C. M gge, P. Nenoff, Y. Gr aser, M. Erhard, W. Rataj, J. Herrmann; Leipzig*
- P42** **Screening systems to identify virulence mechanisms and new antifungals**  
*S. Rupp; Stuttgart*
- P43** **Posttraumatic *Scedosporium apiospermum* Osteomyelitis in a young immunocompetent male successfully treated with Voriconazol and surgical intervention – A case report**  
*M. Hell, J. Neureiter, E. Presterl, B. Willinger, S. de Hoog; Salzburg, Österreich*
- P44** **Carbon dioxide sensing in the pathogenic fungus *Candida albicans***  
*M. Bolstad, F. M hlschlegel; Canterbury, Großbritannien*
- P45** **Thiol-specific antioxidant-like protein (Tsa1p), a protein between cytoplasm and cell wall**  
*M. Brachhold, X. Xiong, C. Urban, S. Rupp; Stuttgart*

## Vorsitzende, Referenten, Posterautoren

- Abdel-Rahman, Susan, Dr.** K1  
 Department of Pediatric Clinical Pharmacology  
 Children's Mercy Hospital and Clinics, 2401 Gillham Rd,  
 Suite 0411, MO 64108 Kansas City, USA
- Abeck, Dietrich, Professor Dr.** R35  
 Hautarzt-Venerologie-Allergologie,  
 Bergmannstr. 7, 80339 München
- Anton, Gabriele, Dr.** P15  
 Klinikum Großhadern, Klinik und Poliklinik  
 für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,  
 Marchioninstr. 15, 81377 München
- Arendrup, Maiken Calving Dr.** R30  
 Dept. Bacteriology, Mycology and Parasitology,  
 Statens Serum Institut, Building 43/117,  
 2300 Copenhagen, Dänemark
- Beck-Mannagetta, Johann, Dr.** R27  
 Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und  
 Gesichtschirurgie der PMU,  
 Muellner Hauptstr. 48, 5020 Salzburg, Österreich
- Behrens-Baumann, Wolfgang, Professor Dr.** Vorsitz Fr, R24  
 Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg,  
 Universitätsaugenklinik, Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg
- Bernhardt, Hannelore, Professor Dr.** P18  
 Universität Greifswald, Wiesenstr. 40,  
 17489 Greifswald
- Bialek, Ralf, PD Dr.** Vorsitz Do, R6  
 MVZ Labor Dr. Krause und Kollegen,  
 Steenbeker Weg 25, 24106 Kiel
- Borelli, Claudia, Dr.** R12  
 Ludwig-Maximilian-Universität München,  
 Klinik für Dermatologie und Allergologie, Frauenlobstr. 9-11,  
 80337 München

<b>Borg-von Zepelin, Margarete, Professor Dr.</b> Institut für Medizinische Mikrobiologie, Universität Göttingen, Nonnenstieg 57, 37075 Göttingen	<b>Vorsitz Sa, Forum, R31</b>
<b>Brachhold, Martina, Dipl. Biol.</b> Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik IGB, Molekulare Biotechnologie, Nobelstr. 12, 70569 Stuttgart	<b>P45</b>
<b>Brakhage, Axel A., Professor Dr.</b> Hans-Knöll-Institute (HKI), Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V., Molekulare und angewandte Mikrobiologie, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena	<b>K2</b>
<b>Brasch, Jochen, Professor Dr.</b> Universitäts-Hautklinik, Schittenhelmstr. 7, 24105 Kiel	<b>Forum, R41</b>
<b>Brock, Matthias, Dr.</b> Leibniz Institut für Naturstoff- Forschung und Infektiologie – Hans-Knöll Institut, Mikrobielle Biochemie und Physiologie, Beutenstr. 11a, 07745 Jena	<b>R11</b>
<b>Brod, Corinna Simone, Dr.</b> Universitäts-Hautklinik Tübingen, Liebermeisterstr. 25, 72076 Tübingen	<b>P23</b>
<b>Burmester, Anke, PD Dr.</b> Institut für Mikrobiologie, Neugasse 24, 07743 Jena	<b>R4</b>
<b>Büsing, Kirsten, Dr.</b> Veterinärmedizinische Fakultät der Universität Leipzig, Institut für Bakteriologie und Mykologie, An den Tierkliniken 29, 04103 Leipzig	<b>P9</b>
<b>Buzina, Walter, PD Dr.</b> Institut f. Hygiene, Medizinische Mykologie, Universitätsplatz 4, 8010 Graz, Österreich	<b>R28, R29, P14</b>
<b>Cornely, Oliver A., PD Dr.</b> Klinikum der Universität zu Köln, Klinik I für Innere Medizin, Kerpenerstr. 62, 50924 Köln	<b>Vorsitz Do, R17, S1-1, S2-2, S4-3, P19</b>

- Czeizel, Andrew E., Professor Dr.** R46  
Foundation for the Community Control of Hereditary Diseases,  
Törökvész 337, 1026 Budapest, Ungarn
- Donders, Gilbert, Professor Dr.** R45, R48  
Universitätsklinik Gasthuisberg, Abteilung für Gynäkologie  
und Geburtshilfe, Herestraat 49, 3000 Leuven, Belgien
- Donnelly, Peter, Dr.** SP1  
Department of Haematology, Radboud University Nijmegen,  
Medical Centre & Centre for Infectious Diseases,  
PO Box 9101, 6500 HB Nijmegen, Niederlande
- Erhard, Marcel, Dr.** R39  
AnagnosTec GmbH, Am Mühlenberg 11,  
14476 Potsdam/Golm
- Fegeler, Wolfgang, Professor Dr.** Vorsitz Poster,  
R34  
Universitätsklinikum Münster,  
Institut für Med. Mikrobiologie, Domagkstr. 10,  
48149 Münster
- Fischer, Guido, Professor Dr.** Forum, R23  
RWTH Aachen, Universitätsklinikum,  
Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen
- Fleischhacker, Michael, Dr.** P16, P17, P34  
Charite-Universitätsmedizin Berlin, Med. Klinik m.S.  
Onkologie/Hämatologie, CCM, Chariteplatz 1, 10117 Berlin
- Galler, Herbert** P21  
Hygiene, Umweltmikrobiologie und Bioaerosolforschung,  
Universitätsstr. 4, 8010 Graz, Österreich
- Ginter-Hanselmayer, Gabriele, Professor Dr.** Vorsitz Fr, R47  
Medical University of Graz, Department of Dermatology,  
Auenbruggerplatz 8, 8036 Graz, Österreich
- Glöckner, Andreas, Dr.** P22  
NRZ Greifswald, Karl-Liebknecht-Ring 26A, 17491 Greifswald

# Vorsitzende, Referenten, Posterautoren



- Graf, Barbara, Dr.** Kurs  
Institut für Mikrobiologie und Hygiene,  
Charité-Hochschulmedizin Berlin, Dorotheenstr. 96, 10117 Berlin
- Gräser, Yvonne, PD Dr. rer nat.** Vorsitz Do, R1  
Institut für Mikrobiologie und Hygiene,  
Charité-Hochschulmedizin Berlin, Dorotheenstr. 96, 10117 Berlin
- Groll, Andreas H., Professor Dr.** Vorsitz Sa, S4-2,  
R9, R36, P27  
Universitätsklinikum Münster, Klinik u. Polikl.  
für Pädiatr. Hämatologie u. Onkologie,  
Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster
- Gross, U., Professor Dr.** Vorsitz Sa  
Uniklinik Göttingen, Kreuzbergring 57, 37075 Göttingen
- Gunzer, Matthias, Dr.** R15  
Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung,  
Abt. Zellbiologie, Mascheroder Weg 1, 38124 Braunschweig
- Haase, Gerhard, Professor Dr.** Vorsitz Fr, P35  
Universitätsklinikum RWTH Aachen,  
Institut für Medizinische Mikrobiologie, Pauwelsstr. 30,  
52074 Aachen
- Halmy, Klara, Dr.** P5  
Kenézy Gyula Krankenhaus, Poliklinik,  
Mykologisches Laboratorium, Bethlen-Str. 11-17,  
4026 Debrecen, Ungarn
- Heinz, Werner, Dr.** S1-3  
Universitätsklinikum Würzburg, Medizinische Klinik  
und Poliklinik II, Josef-Schneider-Str. 2, 97080 Würzburg
- Hell, H., Dr.** P43  
Universitätsklinikum Salzburg, FA Hygiene und Mikrobiologie,  
Müllner Hauptstr. 48, 5020 Salzburg, Österreich
- Hipler, Uta-Christina, Dr.** Vorsitz Sa, R40  
Klinik für Dermatologie und dermatologische  
Allergologie, Labor, Erfurter Str. 35, 07743 Jena

## Vorsitzende, Referenten, Posterautoren

- Hochauf, Kristina, Dr.** R42  
 TU Dresden/ Universitätsklinikum Dresden,  
 Institut für Med. Mikrobiologie und Hygiene,  
 Fetscherstr. 74, 01307 Dresden
- Hof, Herbert, Professor Dr.** Vorsitz Fr, Vorsitz Fr,  
 Institut für medizinische Mikrobiologie Vorsitz Sa  
 und Hygiene, Universitätsklinikum Mannheim,  
 Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim
- Horré, Regine, Dr.** Vorsitz Poster,  
 Federal Institute for Drugs and Medical Devices, R8, P38, P39  
 Antiinfectiva, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn
- Hötzenecker, Wolfram, Dr.** P7  
 Universitäts-Hautklinik, Liebermeisterstr. 25, 72076 Tübingen
- Hube, Bernhard, Professor Dr.** Vorsitz Fr  
 Lehrstuhl für Mikrobielle Pathogenität,  
 Friedrich-Schiller-Universität Jena, Abt. Mikrobielle  
 Pathogenitätsmechanismen, Leibnitz Institut für  
 Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie,  
 Hans-Knöll-Institut Jena (HKI), Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Karthaus, Meinold, Professor Dr.** S3-3  
 Krankenhaus Neuperlach, Hämatologie und Onkologie,  
 Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81737 München
- Korting, Hans C., Professor Dr.** Vorsitz Do  
 Klinikum der Universität München,  
 Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie,  
 Frauenlobstr. 9-11, 80337 München
- Kujath, Peter, Professor Dr.** R22  
 Universitätsklinikum Schleswig-Holstein,  
 Klinik für Chirurgie, Campus Lübeck,  
 Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck
- Kupfahl, Claudio, Dr.** P30, P31  
 Universitätsklinikum Mannheim, Institut für Mikrobiologie  
 und Hygiene, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim

- Lackner, Michaela** R20  
Institute of Microbiology (Leopold-Franzens-University Innsbruck),  
Technikerstr. 25, 6020 Innsbruck, Österreich
- Lang, Sarah Kristin** R2  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg,  
Zentrum für Dermatologie und Andrologie, Gaffkystr. 14,  
35392 Gießen
- Lass-Flörl, Cornelia, Professor Dr.** Vorsitz Sa,  
Medizinische Universität Innsbruck, Vorsitz Sa, S4-1  
Krankenhaushygiene, Fritz-Pregl-Str. 3/III,  
6020 Innsbruck, Österreich
- Laumanns, Astrid** P4  
MVZ Dr. Matthias Schulze und Ina Schulze,  
Dermatologie, Hauptstr. 10, 04416 Markkleeberg
- Lehrnbecher, Thomas, Professor Dr.** R37  
Klinikum der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität,  
Klinik III: Hämatologie, Onkologie und Hämostaseologie,  
Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main
- Leinfelder, U., Dipl. med.** P36  
Institut Virion\Serion GmbH, Marketing,  
Friedrich-Bergius-Ring 19, 97076 Würzburg
- Lipp, Hans-Peter, Dr.** S3-2  
Universitätsapotheke, Röntgenweg 9, 72076 Tübingen
- Mattner, Frauke, Dr.** R19  
Medizinische Mikrobiologie und Hygiene,  
Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck
- Mayser, Peter, Professor Dr.** Vorsitz Do  
Zentrum für Dermatologie und Andrologie  
der JLU Gießen, Gaffkystr. 14, 35385 Gießen



## Vorsitzende, Referenten, Posterautoren

**Mending, Werner, Professor Dr.**

Vivantes-Klinikum im Friedrichshain und Am Urban,  
Klinik für Gynäkologie und Geburtsmedizin,  
Landsberger Allee 49, 10249 Berlin

**Vorsitz Sa,  
Forum, R44**

**Morschhäuser, Joachim, Professor Dr.**

Institut für Molekulare Infektionsbiologie,  
Röntgenring 11, 97070 Würzburg

**Vorsitz Fr**

**Mügge, Claudia, Dr.**

Selbständige Abteilung für Allgemeinmedizin,  
Philipp-Rosenthal-Str. 55, 04103 Leipzig

**P40**

**Mühlethaler, Konrad, Dr.**

Universität Bern, Institut für Infektionskrankheiten,  
Klinische Mikrobiologie, Friedbühlstr. 51, 3010 Bern,  
Schweiz

**R25**

**Mühlschlegel, Fritz, Professor Dr.**

Department of Biosciences, University of Kent,  
Kent CT2 7NJ, Canterbury, Großbritannien

**Vorsitz Poster, P44**

**Müller, Johannes, Professor Dr.**

Brandelweg 24, 79312 Emmendingen

**Vorsitz Fr**

**Müller, Matthias C., Dr.**

Medizinische Poliklinik Innenstadt, Klinikum der Universität  
München, Infektiologie, Pettenkoferstr. 8a, 80336 München

**P26**

**Nenoff, Pietro, Professor Dr.**

Laboratorium für medizinische Mikrobiologie,  
Partnerschaft Dr. J. Herrmann & Prof. Pietro Nenoff,  
Straße des Friedens 8, 04579 Mölbis

**Vorsitz Sa, P1**

**Neubauer, Werner Christian**

Universitätsklinikum Freiburg, Medizinische Klinik Abt. I,  
Hugstetterstr. 55, 79106 Freiburg

**R18**

- Perkhofer, Susanne, Dr.** R51  
Department für Hygiene, Mikrobiologie und Sozialmedizin,  
Medizinische Universität Innsbruck, Fritz Pregl Str. 3,  
6020 Innsbruck, Österreich
- Poppert, Sven, Dr.** R33  
Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene,  
Universitätsklinik Ulm, Robert-Koch-Str. 8, 89081 Ulm
- Radev, Simeon, PD Dr.** P13  
Naval Hospital of Varna, Division of Dermatology,  
Peter Raitschev-Strasse Bl. 2 Eing. 2 Ap. 107, 9010 Varna,  
Bulgarien
- Rambach, Günter, Dr.** P24  
Department für Hygiene, Mikrobiologie und Sozialmedizin,  
Sektion für Hygiene und medizinische Mikrobiologie,  
Fritz-Pregl-Str. 3, 6020 Innsbruck, Österreich
- Rataj, Waldemar** R3  
Laboratorium für medizinische Mikrobiologie,  
Straße des Friedens 8, 04579 Mölbis
- Rimek, Dagmar, PD Dr.** R21, P33  
Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und  
Verbraucherschutz, Dezernat Medizinische Mikrobiologie,  
Nordhäuserstr. 74, 99089 Erfurt
- Ritter, Jörg, Professor Dr.** Vorsitz Do  
Medizinische Einrichtungen der Universität Münster,  
Abteilung für pädiatrische Hämatologie und Onkologie,  
Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster
- Rodloff, Arne C., Professor Dr.** S3-1, S2-3  
Universitätsklinikum Leipzig, Institut für  
medizinische Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie,  
Liebigstr. 24, 04103 Leipzig
- Rüchel, Reinhard, Professor Dr.** Vorsitz Poster, R10  
Med. Mikrobiol. - Klinikum Göttingen, Schwerpunkt  
Mykologie, Kreuzberggring 57, 37075 Göttingen

- Ruhnke, Markus, Professor Dr.** **Eröffnung, Vorsitz Fr, Vorsitz Sa,**  
Medizinische Klinik und Poliklinik II, **Forum, S2-1**  
Charité Campus Mitte, Humboldt-Universität zu Berlin,  
Charitéplatz 1, 10117 Berlin
- Rupp, Steffen, Dr.** **Vorsitz Poster, P42**  
Molecular Biotechnology, Fraunhofer IGB,  
Nobelstr. 12, 70569 Stuttgart
- Schaller, Martin, Professor Dr.** **P3**  
Universitäts-Hautklinik Tübingen, Liebermeisterstr. 25,  
72076 Tübingen
- Schewe, Christiane, Dr.** **P12**  
Institut für Pathologie, Charité Campus Mitte,  
Charitéplatz 1, 10117 Berlin
- Schilling, Melany, Dr.** **P2**  
Universitäts-Hautklinik Tübingen, Liebermeisterstr. 25,  
72076 Tübingen
- Schulz, Bettina, Dipl. Ing.** **R13, P29**  
Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte,  
Medizinische Klinik m. S. Onkologie/Hämatologie,  
Charitéplatz 1, 10117 Berlin
- Seibold, Michael, Dipl. Ing.** **Kurs, R26, R43**  
Robert Koch-Institut, Fachgebiet 16, Mykologie,  
Nordufer 20, 13353 Berlin
- Seyfarth, Florian** **R5, P11, P37**  
Klinik für Dermatologie und dermatologische Allergologie,  
Labor, Erfurterstr. 35, 07743 Jena
- Skorepova, Magdalena, Dr.** **P8**  
Dermatologische Klinik der Mediz. Fakultät,  
U nemocnice 2, 128 08 Praha 2, Tschechische Republik
- Speth, Cornelia, Professor Dr.** **R49**  
Department für Hygiene, Mikrobiologie und Sozialmedizin,  
Fritz-Pregl-Str. 3, 6020 Innsbruck, Österreich

## Vorsitzende, Referenten, Posterautoren

- |   |   |
|---|---|
| <p><b>Staub, Peter, Dr.</b><br/>Centre Hospitalier Universitaire Vaudois,<br/>Service de Dermatologie, Rue du Bugnon 46,<br/>1011 Lausanne, Schweiz</p>   | <p><b>R16</b></p>                             |
| <p><b>Tigges, Anna</b><br/>Zentrum für Dermatologie und Andrologie,<br/>Wienburgstr. 24, 48147 Münster</p>  | <p><b>R38</b></p>                             |
| <p><b>Tintelnot, Kathrin, Dr.</b><br/>Robert Koch-Institut, FG Mykologie,<br/>Nordufer 20, 13353 Berlin</p>   | <p><b>Vorsitz Do, Kurs,<br/>Forum, R7</b></p> |
| <p><b>Tobudic, Selma, Dr.</b><br/>Medizinische Universität Wien, Innere Medizin I,<br/>Klinische Abteilung für Infektionskrankheiten und Tropenmedizin,<br/>Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, Österreich</p>     | <p><b>P20</b></p>                             |
| <p><b>Ullmann, Andrew, Dr.</b><br/>Klinikum der Johannes-Gutenberg Universität Mainz,<br/>III. Med. Klinik und Poliklinik, Laugenbeckstr. 1, 55101 Mainz</p>  | <p><b>S1-2</b></p>                            |
| <p><b>Vehreschild, Jörg J., Dr.</b><br/>Klinikum der Universität zu Köln,<br/>Klinik I für Innere Medizin, Kerpenerstr. 62, 50924 Köln</p>  | <p><b>P10</b></p>                             |
| <p><b>Vennewald, Irina, Dr.</b><br/>Institut für Klinische Chemie und Labormedizin,<br/>Abt. Mikrobiologie, Labor Klinische Mykologie, Friedrichstr. 41,<br/>01008 Dresden</p>                                    | <p><b>P25</b></p>                             |
| <p><b>Wächtler, Betty</b><br/>Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und<br/>Infektionsbiologie - Hans-Knöll-Institut - Jena,<br/>Mikrobielle Pathogenitätsmechanismen,<br/>Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena</p> | <p><b>P32</b></p>                             |
| <p><b>Wagener, Jeanette, Dipl.-Biol.</b><br/>Universitäts-Hautklinik, Liebermeisterstr. 25, 72076 Tübingen</p>  | <p><b>P28</b></p>                             |



## Vorsitzende, Referenten, Posterautoren

- Weber, Kai** R52  
Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte,  
Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Onkologie/Hämatologie,  
Charitéplatz 1, 10117 Berlin
- Weindl, Günther, Dr.** R53  
Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Universitäts-Hautklinik,  
Liebermeisterstr. 25, 72076 Tübingen
- Wenk, Jutta, Dr.** P6  
Taurus Pharma GmbH, Benzstr. 11, 61352 Bad Homburg
- Willinger, Birgit, Professor Dr.** Vorsitz Fr,  
R32  
Institut für Hygiene u. Med.Mikrobiologie,  
Klinische Mikrobiologie, Währinger Gürtel 18-20/5P,  
1090 Wien, Österreich
- Würzner, Reinhard, Professor Dr.** Vorsitz Fr,  
R14  
Dept. für Hygiene, Mikrobiologie und Sozialmedizin,  
Med. Univ. Innsbruck, Fritz-Pregl-Str. 3, 6020 Innsbruck, Österreich

## An die Mitglieder der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Sie zur diesjährigen Mitgliederversammlung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft nach Berlin einladen.

Sie wird am Freitag, 7. September 2007, von 18.00 bis 18.45 Uhr im Großen Hörsaal des Langenbeck-Virchow-Hauses stattfinden.

### Tagungsordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassenwarts
5. Stiftung der DMyG
6. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. M. Ruhnke

Berlin, 2. Juli 2007

## *Begrüßungsabend in der „Ruine“ des Institutes für Pathologie der Charité*

**mit Besichtigung des Museums für Geschichte der Medizin**

**Donnerstag, 6. September 2007, 19.00 Uhr**

Berliner Medizinhistorisches Museum, Charitéplatz 1, 10117 Berlin  
(5 Min. Fußweg ab Langenbeck-Virchow-Haus – siehe Skizze S. 55/62)



Das Berliner Medizinhistorische Museum dient nicht nur der Ausstellung historischer und zeitgenössischer Dokumente, sondern auch dem wissenschaftlichen Diskurs.

Mit der Ruine des ehemaligen Rudolf-Virchow-Hörsaales besitzt das Berliner Medizinhistorische Museum einen ungewöhnlichen,

mit seinem maroden Charme einzigartigen Veranstaltungsort, der schon für viele Gäste aus aller Welt ein unvergessliches Erlebnis war.

Seit Mitte der 1990er Jahre ist die „konservierte“ Ruine ein Ort festlicher Ereignisse, gesellschaftlicher Zusammenkünfte und wissenschaftlichen Austausches.

Bei einem Empfang in diesem historischen Ambiente können Sie dann den Abend ausklingen lassen. Für Ihr leibliches Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Die Teilnahme ist kostenlos, dennoch ist eine verbindliche Anmeldung unbedingt erforderlich. Einlass nur mit Eintrittskarte.

## *Gesellschaftsabend im Meistersaal am Potsdamer Platz*

**Freitag, 7. September 2007, 20.00 Uhr**

Meistersaal am Potsdamer Platz, Köthener Str. 38, 10963 Berlin



Das Gebäude in der Köthener Strasse wurde in den Jahren 1910 – 1913 vom „Verband der Baugeschäfte von Berlin und Vororten“ errichtet.

Neben Büro- und Tagungsräumen erhielt das Haus auch einen großen Kammermusik- und Festsaal mit einer herausragenden

Akustik. Als Hinweis auf die Berliner Baumeister, die an seiner Entstehung beteiligt waren, wurde er auf den Namen „Meistersaal“ getauft. In den 20er Jahren wurde er als Veranstaltungsort betrieben und die Innung übergab dort alljährlich ihre Meisterbriefe. Diese Tatsache und die vielen künstlerischen Meister, die seither im Hause zu Gast waren, rechtfertigen diesen Namen bis heute.

Wir möchten Sie einladen, den Kongresstag bei einem Dinner mit musikalischer Umrahmung im „Meistersaal“ ausklingen zu lassen.

Es wird ein Kostenbeitrag von € 20,- pro Person erhoben. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

### *Bustransfer*

19.30 Uhr ab Hotel Ramada über Hotel Joachimshof, Hotel Mercure und Langenbeck-Virchow-Haus zum Meistersaal.

## Sehenswürdigkeiten in Berlin

### *Berliner Rathaus*

Sitz des Regierenden Bürgermeisters von Berlin. Wegen seiner Fassade wird es im Volksmund „Rotes Rathaus“ genannt.

### *Bundeskanzleramt*

Zu dem, was man gesehen haben muss im neuen Berlin, gehört Deutschlands mächtigster Bau: das am 2. Mai 2001 nach vierjähriger Bauzeit bezogene Kanzleramt. Es liegt im so genannten Spreebogen, dem Kernstück des Regierungsviertels, nur einen Katzensprung von Brandenburger Tor und Reichstag entfernt.

### *East-Side-Gallery*

Das längste Mahnmal für Frieden und Versöhnung in Berlin ist die East-Side-Gallery. Auf einer Länge von 1,3 Kilometer bemalten zahlreiche Künstler aus aller Welt nach dem Ende der Teilung 1990 die triste Mauer entlang der Mühlenstraße.

### *Gendarmenmarkt*

Der Gendarmenmarkt gehört zu den schönsten Plätzen Europas. Rund um den Platz befindet sich Gastronomie der gehobenen Klasse. Einmalig ist das Ensemble aus Schauspielhaus und den beiden Domen an dessen Seiten.

### *Jüdisches Museum*

Der Zickzack-Grundriss stellt einen zerissenen Davidstern dar. Die schrägen, bizarren Fenster scheinen die Zinkhaut des Museums zu zerschneiden.

### *Schloss Charlottenburg*

Schloss Charlottenburg ist heute die größte Hohenzollernresidenz in der Bundeshauptstadt Berlin. Umgeben ist der Prachtbau von einem einzigartigen Barockgarten, den viele Architekturen schmücken.

### *Museumsinsel*

Zwischen Spree und Kupfergraben liegt die weltberühmte Museumsinsel, deren Gebäude die archäologischen Sammlungen und die Kunst des 19. Jahrhunderts beherbergen.

### *Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche*

Die am Kurfürstendamm gelegene Gedächtniskirche ist das weltweit bekannteste Wahrzeichen für den Aufbauwillen Berlins der Nachkriegszeit. Die evangelische Kirche ist ein Ensemble aus der Kirchenruine und den sie umgebenden modernen Bauten, das sich durch den starken Kontrast zwischen Moderne und Historie auszeichnet.

## Wichtige Adressen

*Veranstalter*      Deutschsprachige Mykologische Gesellschaft e.V.  
www.dmykg.de

*Tagungsleiter*      Professor Dr. med. Markus Ruhnke  
Medizinische Klinik und Poliklinik II  
Charité Campus Mitte  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Charitéplatz 1  
10117 Berlin  
Tel.: 030 / 450-513376  
Fax: 030 / 450-513907  
E-Mail: markus.ruhnke@charite.de

*Tagungs-  
sekretariat*      E-Mail: korinth.dmykg@gmx.de  
Tel. während der Tagung: 030 / 450613036

*Tagungsort*      Langenbeck-Virchow-Haus  
Luisenstr. 58/59  
10117 Berlin  
Tel.: 030 / 28879834  
Fax: 030 / 28883680  
Internet: www.langenbeck-virchow-haus.de

*Mikroskopier-  
Kurs*      Waldeyer-Haus, Histologie-Saal (2. OG)  
Philippstr. 12, 10115 Berlin  
Nähere Informationen siehe Seite 54.

*Kongress-  
organisation*      COCS - Congress Organisation C. Schäfer  
Franz-Joseph-Str. 38  
80801 München  
Tel.: 089 / 3071011  
Fax: 089 / 3071021  
E-Mail: katrin.lehmann@cocs.de  
Internet: www.cocs.de



## Wichtige Adressen

### *Presse- betreuung*

Frau G. Henning-Wrobel  
 Am Niederfeld 20, 59597 Erwitte  
 Tel.: +49 2943 / 48688-0  
 Fax: +49 2943 / 48688-2  
 E-Mail: ghwpress@aol.com

### *Begrüßungs- abend*

“Ruine” des Institutes für Pathologie der Charité,  
 Berliner Medizinhistorisches Museum  
 Charitéplatz 1  
 10117 Berlin  
 (5 Min. Fußweg vom Langenbeck-Virchow-Haus)

### *Gesellschafts- abend*

Meistersaal am Potsdamer Platz  
 Köthener Str. 38  
 10963 Berlin

## Allgemeine Hinweise

- Fachausstellung* Am 6. und 7. September 2007 findet im Erdgeschoß des Langenbeck-Virchow-Hauses eine Ausstellung technischer und pharmazeutischer Erzeugnisse statt. (siehe Seite 58 und folgende)
- Öffnungszeiten der Ausstellung*
- |                               |                   |
|-------------------------------|-------------------|
| Donnerstag, 6. September 2007 | 13.30 – 18.30 Uhr |
| Freitag, 7. September 2007    | 08.30 – 19.00 Uhr |
- Mitgliederversammlung* Die Mitgliederversammlung findet am Freitag, 7. September 2007, von 18.00 bis 18.45 Uhr, im Großen Saal des Langenbeck-Virchow-Hauses statt.
- Kongressunterlagen* Ihre persönlichen Kongressunterlagen erhalten Sie vor Ort am Tagungsbüro.
- Abstracts* Die Abstracts werden in einer Ausgabe der Zeitschrift „Mycoses“ veröffentlicht, die jedem Teilnehmer vor Ort mit den Tagungsunterlagen ausgehändigt wird.
- Namensschilder* Alle Teilnehmer werden gebeten, ihr Namensschild deutlich sichtbar zu tragen.
- Haftung* Die Veranstalter bzw. Ausrichter des Kongresses können keine Haftung für Personenschäden oder Verlust oder Beschädigung von Besitz der Kongressteilnehmer tragen, auch nicht während des Kongresses oder infolge der Kongressteilnahme. Bitte prüfen Sie die Gültigkeit Ihrer eigenen Versicherung. Der Gerichtsstand ist München.

# Informationen zur Anmeldung

<i>Öffnungszeiten Tagungsbüro</i>	Donnerstag, 6. September 2007	08.00 – 18.30 Uhr
	Freitag, 7. September 2007	08.30 – 18.45 Uhr
	Samstag, 8. September 2007	08.30 – 13.30 Uhr

<i>Tagungsgebühr</i>	<b>Kongresskarte</b>	
	Teilnehmer	€ 140,-
	Mitglied der DMykG*	€ 110,-
	Student**	frei

	<b>Tageskarte</b>	
	Teilnehmer	€ 70,-
	Mitglied der DMykG*	€ 55,-

**Mikroskopierkurs\*\*\*** frei  
Donnerstag, 6. September 2007, 08.30 – 12.30 Uhr

- \* Mitgliedsausweise werden nicht während der Tagung ausgestellt.
- \*\* Nachweis erforderlich. Bei Anmeldung ohne Nachweis wird die volle Tagungsgebühr berechnet.
- \*\*\* Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

*Anmeldung* Per Internet unter [www.cocs.de](http://www.cocs.de) oder mit dem Anmeldeformular (siehe Seite 63) bis spätestens 24. August 2007 an die Congress Organisation C. Schäfer. Danach ist eine Anmeldung nur noch vor Ort möglich. Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldebestätigung erst nach Zahlungseingang versendet wird.

*Zahlung* Überweisung auf folgendes Konto:  
COCS - Congress Organisation C. Schäfer  
HypoVereinsbank München, BLZ 700 202 70,  
Konto 39 61 15 54,  
IBAN: DE75 7002 0270 0039 6115 54,  
BIC: HYVEDEMMXXX  
Bitte geben Sie als Verwendungszweck „MYK 2007“ und den Namen des Teilnehmers an. Bitte überweisen Sie nur bis spätestens 24. August 2007, danach können Überweisungen nicht mehr berücksichtigt werden. Kreditkarten können leider nicht akzeptiert werden.

## Informationen zur Anmeldung

### *Stornierung*

Bei einer schriftlichen Stornierung bis 24. August 2007 werden € 20,- Bearbeitungsgebühr einbehalten. Nach diesem Termin können keine Zahlungen erstattet werden.

### *Zertifizierung*

Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Die Tagung ist von der Ärztekammer Berlin mit 11 Punkten und von der Deutschen Dermatologischen Akademie zertifiziert. Der Mikroskopierkurs ist von der Ärztekammer Berlin mit 5 Punkten zertifiziert.

### *Mitgliedschaft*

Bitte bedienen Sie sich des beiliegenden Antrages zur Mitgliedschaft zur Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft auf Seite 65.  
(Jahresmitgliedsbeitrag € 40,-).

*Redezeit*

Die vorgegebene Redezeit ist strikt einzuhalten.

*Projektion*

Sie haben die Möglichkeit der Datenprojektion. Als Software steht Ihnen Microsoft Powerpoint 2003 zur Verfügung. Bitte bringen Sie Ihre Präsentation auf USB-Stick oder CD-ROM mit und verzichten Sie auf Ihren eigenen Laptop. Beachten Sie bitte, dass Ihrer Powerpoint-Präsentation alle verwendeten Schriftarten und Media-Dateien beiliegen. Integrierte Video-Dateien müssen in den verbreiteten Formaten MPEG, MPEG-2, Quicktime, DivX oder Windows Media vorliegen. Sollten Sie mehrere Vorträge halten, geben Sie bitte Ihre Vorträge jeweils auf einer CD-ROM in der Medienannahme ab.

*Medien-  
annahme*

Alle Referenten werden gebeten, sich spätestens eine Stunde vor Sitzungsbeginn mit Ihrem Datenträger in der Medienannahme zu melden.

**Poster-  
ausstellung**

Die Posterausstellung befindet sich im Foyer vor dem Hörsaal. Es stehen Posterwände (121 cm hoch, 92 cm breit) zur Verfügung. Die Nummerierung im Tagungsprogramm entspricht der Nummerierung der Posterwände. Befestigungsmaterial wird zur Verfügung gestellt. Es wird gebeten, die Poster am Donnerstag, 6. September 2007, bis 18.00 Uhr aufzuhängen und am Ende der Tagung wieder abzunehmen. Eine Nachsendung der Poster kann nicht erfolgen.

**Posterbegehung**

Die Diskussion am Poster findet am Freitag, 7. September 2007, von 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr während der Mittagspause statt. Die Posterautoren werden gebeten, während dieser Zeit anwesend zu sein.

**Preisverleihung**

Alle Preise werden am Freitag, 7. September 2007, im Rahmen des Gesellschaftsabends im Meistersaal verliehen.

**Impressum****Herausgeber**

*und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:*

Professor Dr. med. Markus Ruhnke  
Medizinische Klinik und Poliklinik II  
Charité Campus Mitte  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Charitéplatz 1, 10117 Berlin  
E-Mail: korinth.dmykg@gmx.de

**Verlag, Satz &  
Herstellung**

Wecom  
Gesellschaft für Kommunikation mbH & Co. KG  
Lerchenkamp 11, D-31137 Hildesheim  
Telefon: 0049 / 5121 / 20 666-0  
Telefax: 0049 / 5121 / 20 666-02  
E-Mail: info@wecom.org  
Internet: www.wecom.org

*Der Verlag übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.*



## **Mikroskopierkurs Pseudallescheria/Scedosporium**

Kursleiter: K. Tintelnot, B. Graf, M. Seibold, Berlin

### **Thematik:**

Die Identifizierung von Erregern der Gattungen *Pseudallescheria* und *Scedosporium* ist in den wenigsten Laboratorien in Deutschland etabliert und wird erschwert im Hinblick auf die neue Taxonomie dieser Erregergruppe.

Schwerpunkt des Kurses sind die Grenzen und Möglichkeiten der makro- und mikromorphologischen Identifizierung. Daneben wird eingegangen auf die ergänzende biochemische Differenzierung, den Stellenwert der molekularbiologischen Identifizierung und der *in-vitro*-Empfindlichkeitsprüfung.

Die klinische Relevanz dieser Hyphomyzeten wird anhand einzelner Kasuistiken behandelt.

### **Vorgestellt werden unter anderem:**

*Pseudallescheria boydii*-Komplex

*Scedosporium prolificans*

*Scedosporium aurantiacum*

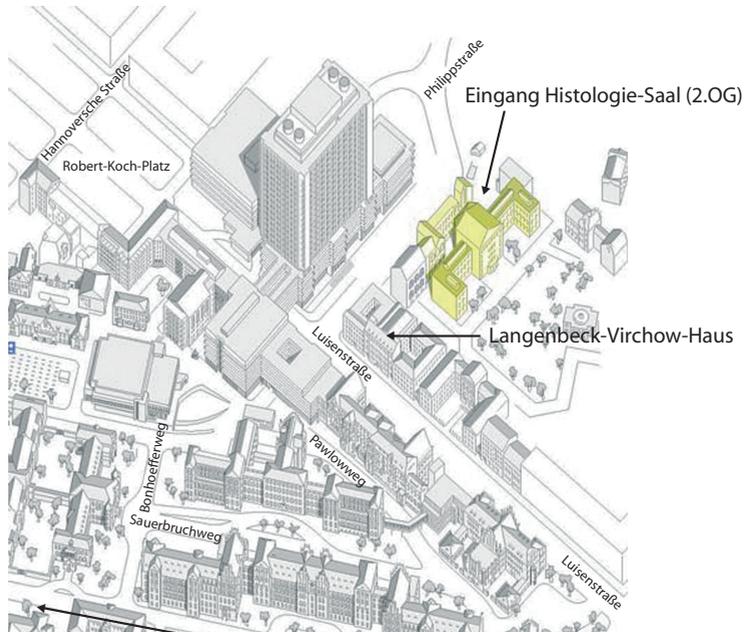
*Pseudallescheria minutispora*

# Hinweise zum Mikroskopier-Kurs

Der Mikroskopierkurs findet am Donnerstag, 6. September 2007, im Histologie-Saal des Waldeyer-Hauses im Centrum für Anatomie der Charité (2. OG, Philippsstr. 12, 10115 Berlin) statt.

Die Teilnahme ist für Tagungsteilnehmer kostenfrei, dennoch ist eine verbindliche Anmeldung aufgrund der begrenzten Anzahl der Plätze erforderlich.

Bei einer Teilnahme ausschließlich am Mikroskopierkurs (keine Kongressteilnahme) ist eine Gebühr in Höhe von 75,- € zu entrichten. Bitte kontaktieren Sie Frau Katrin Lehmann (katrin.lehmann@cocs.de) um die Anmelde- und Zahlungsmodalitäten zu klären.



Begrüßungsabend in der „Ruine“  
Berliner Medizinhistorisches Museum der Charité



In folgenden Hotels besteht in der Zeit vom 6. – 9. September 2007 ein Zimmerkontingent. Dort können Sie unter dem Stichwort „**MYK2007**“ Ihr Zimmer buchen. Ab dem 1. August 2007 ist eine Buchung nur nach Verfügbarkeit möglich. Die Preise verstehen sich pro Nacht, inklusive Mehrwertsteuer, Service und Frühstücksbuffet.

*Hotel  
Joachimshof*

Invalidenstr. 98  
10115 Berlin  
Telefon: 030 / 203 956 100  
Telefax: 030 / 203 956 199  
Internet: [www.la-vie-hotels.de](http://www.la-vie-hotels.de)  
Entfernung zum Langenbeck-Virchow-Haus: 0,3 km

Einzelzimmer: € 95,-  
Doppelzimmer: € 110,-

*Mercure Hotel  
Berlin  
an der Charité*

Invalidenstr. 38  
10115 Berlin  
Telefon: 030 / 308 260  
Telefax: 030 / 308 261 00  
Internet: [www.mercure.de](http://www.mercure.de)  
Entfernung zum Langenbeck-Virchow-Haus: 0,5 km

Einzelzimmer: € 100,-  
Doppelzimmer: € 123,-

*Hotel Allegra*

Albrechtstr. 17  
10117 Berlin  
Telefon: 030 / 308 860  
Telefax: 030 / 308 861 00  
Internet: [www.hotel-allegra.de](http://www.hotel-allegra.de)  
Entfernung zum Langenbeck-Virchow-Haus: 0,9 km

Einzelzimmer: € 98,-  
Doppelzimmer: € 130,-



**Tagungssekretariat während der Tagung**  
030 / 4 50 61 30 36

**Tourismusverband Berlin**  
030 / 25 00 25  
[www.berlin-tourist-information.de](http://www.berlin-tourist-information.de)

**Taxizentralen**  
Cityfunk 030 / 21 02 02  
Taxi-Ruf Würfelfunk 0800 / 222 22 55

**Flughafen Berlin**  
01805 / 000 186 (0,14 €/Minute)  
[www.berlin-airport.de](http://www.berlin-airport.de)

**Deutsche Bahn - Auskunft**  
011861 (0,03 €/Sekunde)  
[www.bahn.de](http://www.bahn.de)

**ADAC Pannendienst Deutschland**  
0180 / 2 22 22 22 (0,06 €/Anruf)  
[www.adac.de](http://www.adac.de)

**Zentrales Fundbüro Berlin**  
030 / 75 60 31 01  
an der U-Bahn „Platz der Luftbrücke“

**BVG Fundbüro Berlin**  
030 / 19 44 9  
an der U-Bahn „Kleistplatz“

Wir danken folgenden Firmen für ihre Beteiligung und Präsentation:

Bio-Rad Laboratories GmbH München  
[www.bio-rad.de](http://www.bio-rad.de)

Cephalon Pharma GmbH Martinsried  
[www.cephalon.de](http://www.cephalon.de)

Essex Pharma GmbH München  
[www.essex.de](http://www.essex.de)

Galderma Laboratorium GmbH Düsseldorf  
[www.galderma.de](http://www.galderma.de)

GILEAD Sciences GmbH Martinsried  
[www.gilead-sciences.de](http://www.gilead-sciences.de)

HERMAL Kurt Herrmann GmbH & Co OHG Reinbek  
[www.hermal.de](http://www.hermal.de)

Dr. Kade Pharmazeutische Fabrik GmbH Berlin und Konstanz  
[www.kade.de](http://www.kade.de)

MSD Sharp & Dohme GmbH Haar  
[www.msd.de](http://www.msd.de)

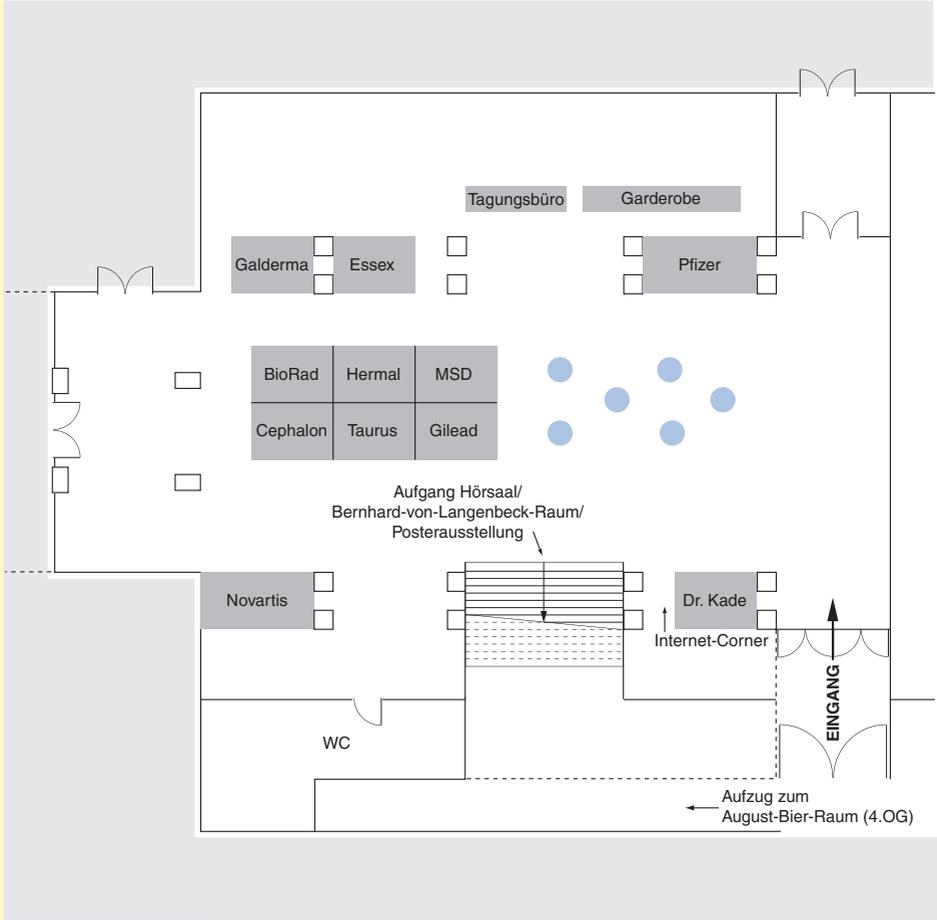
Novartis Consumer Health GmbH München  
[www.novartis.de](http://www.novartis.de)

Pfizer Pharma GmbH Karlsruhe  
[www.pfizer.de](http://www.pfizer.de)

Taurus Pharma GmbH Bad Homburg  
[www.tauruspharma.de](http://www.tauruspharma.de)

Stand bei Drucklegung

# Ausstellerplan



## Sponsoren

Wir danken folgenden Firmen für Ihre freundliche Unterstützung:

Astellas Pharma GmbH www.astellas.com	81606 München
Becton Dickinson GmbH www.bdeurope.com	69126 Heidelberg
Cephalon Pharma GmbH www.cephalon.de	82152 Martinsried
Essex Pharma GmbH www.essex.de	81737 München
Gilead Sciences GmbH www.gilead-sciences.de	82152 Martinsried
MSD Sharp & Dohme GmbH www.msd.de	85540 Haar
Pfizer Pharma GmbH www.pfizer.de	76139 Karlsruhe
Valeant Pharmaceuticals Germany GmbH www.valeant.com	65760 Eschborn

## Inserenten

Cephalon Pharma GmbH	82152 Martinsried
Essex Pharma GmbH	81737 München
Galderma Laboratorium GmbH	40474 Düsseldorf
HERMAL Kurt Herrmann GmbH & Co. OHG	21465 Reinbek
Hexal AG	83607 Holzkirchen
Pfizer Pharma GmbH	76139 Karlsruhe

## **42. Wissenschaftliche Tagung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft e.V.**

4. – 6. September 2008 in Jena,  
Friedrich-Schiller-Universität



### *Tagungsleitung*

Frau Dr. Uta-Christina Hipler  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Klinik für Dermatologie und Allergologie  
Erfurter Str. 35  
07743 Jena

Herr Professor Dr. A. Brakhage  
Hans-Knöll-Institute (HKI)  
Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und  
Infektionsbiologie e.V.  
Molekulare und angewandte Mikrobiologie  
Beutenbergstr. 11a  
07745 Jena

### *Auskunft und Anmeldung*

COCS – Congress Organisation C. Schäfer  
Franz-Joseph-Str. 38  
80801 München  
Telefon: 089 / 307 10 11  
Telefax: 089 / 307 10 21  
E-Mail: [katrin.lehmann@cocs.de](mailto:katrin.lehmann@cocs.de)  
Internet: [www.cocs.de](http://www.cocs.de)  
  
[www.dmykg.de](http://www.dmykg.de) oder [www.cocs.de](http://www.cocs.de)

# Anreise zum Langenbeck-Virchow-Haus

## Anreise mit dem Flugzeug

- Vom Flughafen Tegel mit dem Bus TXL bis Friedrichstraße/Unter den Linden, umsteigen in den Bus 147 (Richtung Leopoldplatz) bis Haltestelle Luisenstraße/Charité. Der Bus hält direkt vor dem Haus.
- Vom Flughafen Schönefeld (S-Bahn) bis S+U-Bahnhof Friedrichstraße und von da (Bus 147 in Richtung Leopoldplatz) bis Haltestelle Luisenstraße/Charité. Der Bus hält direkt vor dem Haus.

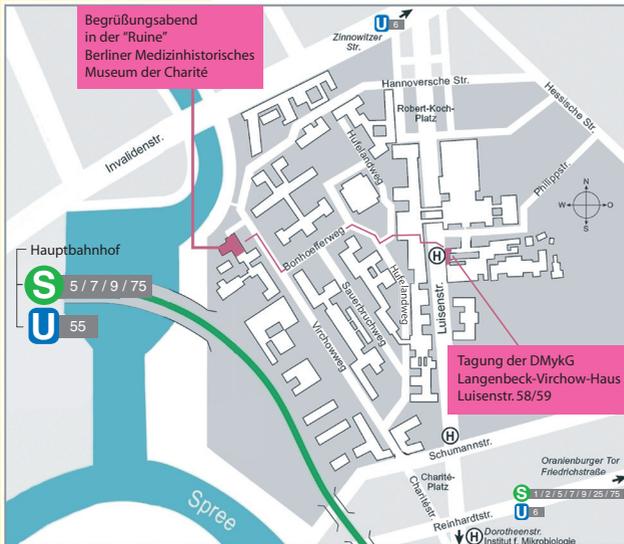
## Anreise mit der Bahn

- Vom Berliner Hauptbahnhof (Bus 147 in Richtung Friedrichstr.) oder S+U-Bahnhof Friedrichstraße (Bus 147 in Richtung Leopoldplatz) erreichen Sie das Langenbeck-Virchow-Haus in wenigen Minuten. Die Haltestelle Luisenstraße/Charité befindet sich direkt vor dem Haus.

## Anreise mit dem Auto

Ein Routenplaner ([www.routenplanung.de](http://www.routenplanung.de)) berechnet Ihnen europaweit die optimale Anreise mit Ihrem PKW zum Langenbeck-Virchow-Haus in Berlin. (Luisenstr. 58, 10117 Berlin)

Bitte beachten Sie, dass das Langenbeck-Virchow-Haus über keine eigenen Parkplätze verfügt.





## 41. Wissenschaftliche Tagung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft (Myk 2007)

6. – 8. September 2007 in Berlin

Ich nehme an der **Tagung** teil als

### Zahlungseingang

- Teilnehmer 140,- €
- Mitglied DMyKG 110,- €
- Student (Nachweis anbei) frei

Tageskarte am \_\_\_\_\_ . September 2007

- Teilnehmer 70,- €
- Mitglied DMyKG 55,- €

Überweisungen können nur bis zum **24. August 2007** berücksichtigt werden.

### **Mikroskopierkurs**

Donnerstag, 6. September 2007, 8.30 – 12.30 Uhr

Mein Fachgebiet

- Mikrobiologie  Dermatologie
- Innere Medizin  Grundlagenforschung
- Firma  Sonstiges

Ich nehme teil am **Rahmenprogramm**

### **Begrüßungsabend** in der „Ruine“

Donnerstag, 6. September 2007, 19.00 Uhr

(kostenfrei) \_\_\_\_\_ Personen

### **Gesellschaftsabend** im Meistersaal

Freitag, 7. September 2007, 20.00 Uhr

(20,- € pro Person) \_\_\_\_\_ Personen

Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto der Congress Organisation C. Schäfer, HypoVereinsbank München, BLZ 700 202 70, Konto-Nr. 39 61 15 54, IBAN DE75 7002 0270 0039 6115 54, BIC HYVEDEMMXXX.

Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldebestätigung erst nach Zahlungseingang versendet wird.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift (Absender umseitig)





# Aufnahmeantrag DMyKG

**Ich möchte Mitglied der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft e. V. werden.**

**Anschrift dienstlich:** (bitte private Anschrift auf der Rückseite notieren)

Klinik/Praxis: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

**Vereinspost an die Anschrift:**     dienstlich     privat

Ich bin damit einverstanden, dass die hier aufgeführten Angaben EDV-mäßig gespeichert werden und meine Anschrift im Rahmen der Vereinsarbeit (z. B. Postversand) an Dritte weitergegeben wird.

**Bürge 1**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Titel: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Bürge 2**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Titel: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Der Mitgliedsbeitrag von z.Zt. 40,- €/jährlich beinhaltet ermäßigte Kongressgebühren für die wissenschaftlichen Tagungen der DMyKG sowie den kostenlosen Bezug des MYKOLOGIE FORUMs sowie ein online-Abonnement der wissenschaftlichen Publikation MYCOSES.

Ich ermächtige die Gesellschaft, den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto einzuziehen.

Geldinstitut: \_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_ Konto-Nr.: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_ Swift (BIC): \_\_\_\_\_

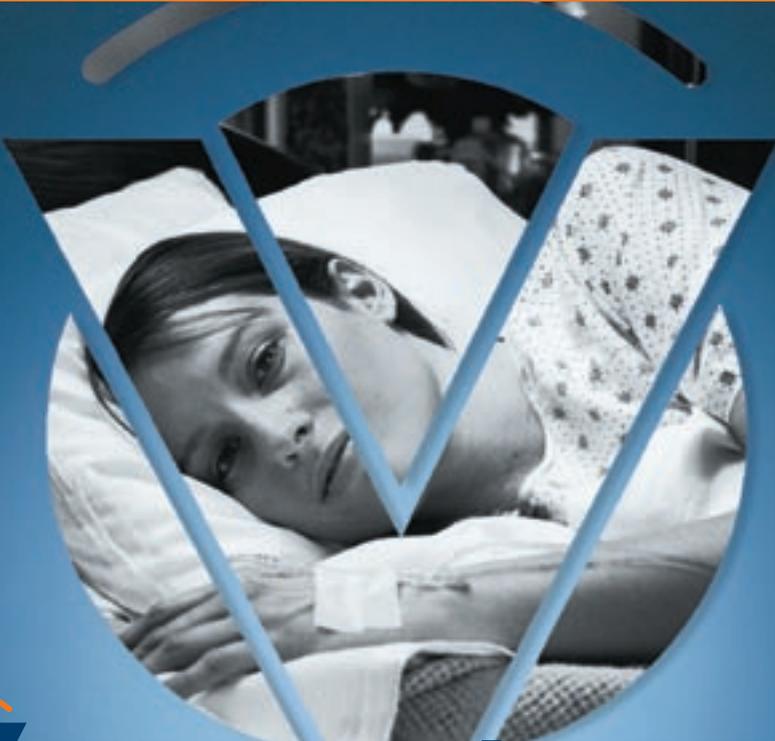
Kontoinhaber (falls abweichend): \_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift



Vfend® i.v./oral bei invasiven Mykosen\*



# VERTRAUEN

Profitieren Sie von einem breiten Zulassungsspektrum<sup>1)</sup>

-  First-line<sup>2)</sup> bei invasiven Aspergillosen<sup>13)</sup>
-  Primärtherapie bei Candidämien bei nicht neutropenischen Patienten<sup>14)</sup>
-  Behandlung Fluconazol-resistenter invasiver Candidosen<sup>15)</sup>
-  First-line bei Fusariosen und Scedosporiosen<sup>15)</sup>

Überlebensvorteil\*\* als Maßstab für Erfolg

 **FEND**<sup>®</sup>  
Voriconazol iv/oral

\*\* in der Therapie invasiver Aspergillosen im Vergleich zu Amphotericin B; Herbrecht R. et al., NEJM 347 (6), 2002

**Myconormin® 250 mg Tabletten.**  
**Wirkstoff:** Terbinafinhydrochlorid.  
**Verschreibungspflichtig. Zusammensetzung:** 1 Tablette enthält: *Arzneilich wirksamer Bestandteil:* 250 mg Terbinafin (als Hydrochlorid).  
*Sonstige Bestandteile:* Mikrokristalline Cellulose, Hypromellose, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph.Eur.), Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat (Ph.Eur).  
**Anwendungsgebiete:** Durch Dermatophyten verursachte, Terbinafinempfindliche Pilzinfektionen wie Tinea corporis, Tinea cruris und Tinea pedis, wenn dies in Abhängigkeit vom Ort, von der Schwere und vom Ausmaß der Infektion als geeignet betrachtet wird. Durch Dermatophyten verursachte Onychomykosen (Terbinafinempfindliche Pilzinfektionen der Nägel).  
**Hinweise:** Oral angewendete Terbinafin-Tabletten sind bei Infektionen mit Pityriasis versicolor nicht wirksam. Die offiziellen Richtlinien über den angemessenen Gebrauch von antimykotischen Wirkstoffen sind bei der Anwendung zu berücksichtigen.  
**Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber Terbinafin oder einem der sonstigen Bestandteile. Stark eingeschränkte Nierenfunktion. Stark eingeschränkte Leberfunktion.  
**Nebenwirkungen:** Nebenwirkungen sind im Allgemeinen leicht bis mittelschwer und vorübergehend. *Häufig:* Gastrointestinale Beschwerden (Völlegefühl, Appetitlosigkeit, Bauchschmerzen, Durchfall, Dyspepsie, Nausea), allergische Hautreaktionen (flüchtiger Hautausschlag, Urtikaria), Kopfschmerzen; Erschöpfung und Unwohlsein sowie das Muskel- und Skelettsystem betreffende Reaktionen einschließlich Arthralgien u. Myalgien. Diese können als Teil einer Überempfindlichkeitsreaktion in Verbindung mit allergischen Hautreaktionen auftreten. *Gelegentlich:* Verlust des Geschmacksinns, Geschmacksstörungen. *Selten:* Angioneurotisches Ödem; anaphylaktische Reaktion, Serumkrankheit-ähnliche Reaktion; Schwindelgefühl, Hypästhesie, Parästhesie; Leber- und Gallenerkrankungen (Cholestase, Leberfunktionsstörungen, Hepatitis, Gelbsucht) sowie erhöhte Leberenzymwerte bei Untersuchungen. *Sehr selten:* schwere Hautveränderungen (Photosensibilität, Verschlimmerung einer Psoriasis, Stevens-Johnson-Syndrom, toxische epidermale Nekrolyse, Haarausfall); Agranulozytose, Neutropenie, Thrombozytopenie; Auftreten oder Verschlechterung eines kutanen oder systemischen Lupus erythematoses; Angstzustände, Depression; einige Fälle von Menstruationsstörungen (Durchbruchblutungen und unregelmäßiger Zyklus) bei Patientinnen, die gleichzeitig orale Kontrazeptiva einnehmen. Packungsgrößen: 14 Tbl. (N1), 28 Tbl. (N1), 42 Tbl. (N2)

Stand: März 2005

HERMAL • 21462 Reinbek  
 www.hermal.de  
 e-mail: info@hermal.de



## Nagelpilz?

Meine Therapie  
 hat Hand und Fuß.

# Myconormin®

Das Terbinafin mit **MehrWERT\***

\* **MehrWERT** durch umfangreiche Servicemaßnahmen, weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Hermal-Außendienst